

Beiträge zur Vegetationskunde des Peiner Moränen- und Lößgebietes - I: Lokalfloristisch bedeutsame Nachweise von Gefäßpflanzen im Peiner Raum (1980 - 1984)

von
Reiner Theunert,
unter Mitarbeit von
Bernd Ctordecka und Wolfgang Rowold

Einleitung

Bestrebungen, die niedersächsische Flora zu kartieren, gibt es überall im Land. Dabei sind es in den letzten Jahren besonders die Anregungen der Zentralstelle für die floristische Kartierung Westdeutschlands - Bereich Nord - in Göttingen gewesen, die vielschichtiges lokalfloristisches Datenmaterial hervorbrachten.

Als Ausdruck der Arbeit zur "Floristischen Kartierung Süd-Niedersachsens", die von Göttingen aus in den Jahren 1967-1971 (HAEUPLER 1974, 1976) maßgeblich die bisherigen Erkenntnisse der floristischen Kartierung im Peiner Raum erweiterte, gaben OELKE & HEUER (1978) eine der selten erscheinenden Lokalfloren heraus.

Damit war die Vergleichsmöglichkeit geschaffen, die Anlaß genug sein kann, den Leser selbst zu eigenen Studien anzuregen. Der Vergleich ist dabei der Antrieb, der eigene Funde bedeutungsvoll erscheinen läßt und ein unermüdliches Weitersuchen erst eröffnet. Nur bleibt der Nutzen beschränkt, wenn diese Daten der Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden. Daher habe ich die von mir zwischen 1980 und 1984 notierten Nachweise auf ihre Bedeutung überprüft und gebe nachfolgend eine Zusammenstellung dieser wieder.

Methodik und Untersuchungsgebiet

Im Gegensatz zu örtlichen Untersuchungen, bei denen möglichst alle Sippen eines Gebietes in einem festen Zeitraum zur Erfassung kommen sollen, wurde eine mehr oberflächliche Erfassungsmethode angewendet. Dabei wurden die aufgesuchten Gebiete nur Überblicksmäßig begangen.

Der Vorteil dieser Methode besteht darin, daß viele Orte in kurzer Zeit überprüfbar sind und somit der eigene "Aktionsradius" beträchtlich erweitert wird. Andererseits müssen die Orte mehrmals als sonst wohl üblich aufgesucht werden, da nur so die Sicherheit besteht, daß möglichst viele der für einen lokalen Raum - oder besser: sub-regionalen Raum - wegen ihrer stark lückenhaften Verbreitung besonders interessanten Sippen auch gefunden werden. Aufgrund der Struktur werden schnell die Gebiete erkennbar, die besonders viele vermeintliche Kostbarkeiten beherbergen müßten. Dazu gehören Feuchtgebiete, Trockenrasen, Steinbrüche, Müllhalden, Udländereien und vieles mehr.

Es ist der Sinn dieser Freilandbotanisierung gewesen, diese oftmals an ihren Wuchsorten gefährdeten seltenen Sippen überhaupt erst zu finden und - wenn möglich - zu zählen, damit ein besserer Schutz der floristisch zumeist heterogenen Plätze möglich werden kann.

Die Konzentration der Untersuchung lag im Peiner Moränengebiet, welches wohl vorher noch nie allzu intensiv untersucht worden ist, insbesondere hierbei im Vergleich zum südlicher gelegenen Lößgebiet. Im Verlauf der Untersuchung wurde es immer schwieriger, lokalfloristische Kostbarkeiten aufzufinden. Dies liegt nicht daran, daß ein rapider Sippenrückgang zu verzeichnen gewesen wäre, sondern vielmehr waren die meisten Orte schon mehrmals dann aufgesucht worden und brachten kaum noch Neues hervor. Trotzdem sind noch immer Teilgebiete unberücksichtigt geblieben. Es ist aber sicherlich sinnvoll, schon jetzt in tiefergehende Untersuchungen, z.B. im soziologischen Bereich, einzusteigen, da nun ein für den Peiner Raum zumindestens ausreichendes Verbreitungsgrundgerüst lokalfloristischer Daten vorliegen dürfte. Von Zeit zu Zeit sind besonders die heterogenen Fundorte im Peiner Moränen- und Lößgebiet wieder unbedingt aufzusuchen, um notwendige Berichtigungen zum heutigen Stand der Lokalflora wegen natürlicher und anthropogen bedingter Sukzessionen vorzunehmen.

Der Naturschutz erfordert es oft, daß bestimmte Gebiete zeitweilig intensiver auf ihre floristische Zusammensetzung hin untersucht werden. Hierbei sollten verstärkt vegetationskundliche Erkenntnisse einfließen, obwohl auch in Zukunft die Notwendigkeit zum besonderen Schutz eines Gebietes (= Naturschutzgebiet) - leider überbetont - an der Anzahl gefährdeter, sog. "RLG-Sippen" im Gebiet gemessen wird.

Das Untersuchungsgebiet deckt sich in etwa mit dem 635 km² großen Areal von OELKE & HEUER (1978), die eine umfassende Beschreibung des Gebietes vorlegten, so daß ich auf diese verzichten kann. Für die "Verbreitungsliste der Gefäßpflanzen des Peiner Raumes" (s. nachfolgende Arbeit) wird ohnehin eine Kurzbeschreibung des Untersuchungsgebietes gegeben.

Danksagung

Mein besonderer Dank gilt Herrn Eckhard Garve (Sarstedt) für seine Hilfe bei der Bestimmung kritischer Sippen und der Peiner Biologischen Arbeitsgemeinschaft für die finanzielle Unterstützung des Drucks dieser Arbeit.

Erläuterungen

Die nachfolgende Liste nennt die einzelnen Fundorte und in Klammern den (die) Finder, gibt hier vorangestellt das Meßtischblatt an und führt relevante Funddaten auf, wobei Bestätigungen von erbrachten Funden in den Folgejahren einfach mit "ff." kenntlich gemacht werden. Nur neue relevante Funddaten werden als Ausnahme gesondert datiert.

Bereits publizierte Daten in Zusammenhang mit dieser Arbeit (GARVE & THEUNERT 1983, THEUNERT 1983, CTORTECKA & THEUNERT 1983, CTORTECKA & THEUNERT 1984, ROWOLD & THEUNERT 1984a, ROWOLD & THEUNERT 1984b) werden der Vollständigkeit halber mitberücksichtigt.

Die Nomenklatur richtet sich nach EHRENDORFER (1973), die deutschen Namen sind ROTHMALER (1976) entlehnt.

Liste

***Acinos arvensis* - Gemeiner Steinquendel**

Lediglich gefunden an der Bahnlinie zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, R. Theunert, 27.6.1982) und auf Triften an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., B. Ctortecka, 23.9.1984). Obwohl am 2.7.1982 der Halbtrockenrasen zwischen Vöhrum und Telgte infolge Arbeiten der Bundesbahn abgetragen wurde, blieb der Wuchsort erhalten: quantitativ gleichbleibend bzw. leicht zurückgegangen (R. Theunert, 1.7.1983).

***Acorus calamus* - Kalmus**

Sehr zerstreut und dabei konzentriert auf das Fuhsetal N Peine: in einer Viehweide nahe der Eixer Mühle (3627-3, B. Ctortecka, 26.8.1981), an zwei Fuhsealtarmen und auf einer Viehweide in der Fuhseniederung Vöhrum-Eixe sowie in einer Viehweide SW des Eixer Sees (3627-3, ders., R. Theunert, 15.6.1981 ff.), am Fuhsealtarm an der "Wasserburg" bei Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 7.6.1981 ff.) und auf einer Brachfläche im "Ütschensumpf" bei Sundern/Peine (3627-3, ders., 26.6.1984). Des weiteren in Viehweiden der nördlichen Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, W. Rowold, 26.6.1983) und an Okeraltarmen S Volkse (3528-3, ders., B. Ctortecka, 13.7.1981 ff.).

***Actaea spicata* - Christophskraut**

Der alte Wuchsort im Bolzberg bei Gr. Ilsede, 1929 von G. Behmann genannt (zit.nach OELKE & HEUER 1978), wurde erstmals wieder bestätigt: 4 Pflanzen im Kessel des ehem. Steinbruchs (3727-1, R. Theunert, 30.6.1982 ff.). Des weiteren gefunden unweit der Burgruine in den Lichtenbergen (3827-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 21.5.1983).

***Alchemilla vulgaris* agg. - Gemeiner Frauenmantel**

Sehr selten im Peiner Raum. Die von OELKE & HEUER (1978) genannten Wuchsorte im Meerdorfer Holz blieben ohne Bestätigung. Ein Neunachweis gelang auf einem Erdhaufen am Südrand der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, 26.6.1982 ff.).

***Allium ursinum* - Bären-Lauch**

Bestätigt NW der "Bremerbuche" im südlichen Hämelerwald (3626-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 24.5.1981 ff.; vgl. a. OELKE & HEUER 1978) und in den Lichtenbergen, besonders ausgeprägt dabei im Gebiet des Burgberges (3827-4, dies., 16.4.1983 ff.). B. Ctortecka schätzte am 15.5.1982 das Vorkommen im Hämelerwald auf 6.700 Exemplare.

***Alyssum alyssoides* - Kelch-Steinkraut**

Gefunden am Eixer Mühlenberg an der Bergermühle (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 25.5.1981 - 34 Ex. - resp. 14.5.1982 - 54 Ex.). Der Wuchsort muß aber nach Sandabtragung und Erdaufschüttungen als verschollen gelten.

***Amaranthus retroflexus* - Zurückgebogener Fuchsschwanz**

Breitet sich anscheinend auch bei uns aus. Fundorte: Zeltplatz Eltze (3527-2, R. Theunert, 10.10.1984), 6 Ex. auf einem Acker an der Eltzermühle (3527-2, ders., 8.10.1984), Rübenäcker an den Plockhorster Fischteichen (3527-4, ders., W. Rowold, 2.10.1983), etwa 30 Ex. am Nordrand der Osterloh-Böhm bei Plockhorst (3527-4, ders., 5.9.1983), Rübenäcker N des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., 2.9.1982), Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., 22.7.1981 ff.), Ruderalfläche nahe des Freibades von Peine (3627-3, ders., 2.9.1981 ff.).

***Anchusa arvensis* - Acker-Krummhals**

Verbreitet an sonnenexponierten Stellen mit mäßigem Bewuchs; besonders nördlich einer Linie zwischen den Ortschaften Kl. Eddesse-Edemissen-Alvesse-Hillerse. Südlich davon zerstreut. Im Lößvorland und Lößgebiet selten: zwei Fundorte mit 13 Ex. am E-Rand des Hainwaldes (3626-4, R. Theunert, B. Ctortecka, Mai 1981) und ein Einzelexemplar an der B 65 nahe der Abzweigung nach Handorf (3627-3, ders., 3.6.1984).

***Anchusa officinalis* - Gebräuchliche Ochsenzunge**

Selten. Fundorte: Bahnübergang Schwüblingsen-Dollbergen (3526-4, R. Theunert, 6.7.1983), etwa 90 Ex. an Bahndämmen in Dollbergen (3527-3, ders., B. Ctortecka, 8.6.1981 ff.), Teichgebiet NNW Kl. Eddesse (3527-3, ders., 24.6.1981 - 5 Ex. - resp. 18.6.1982 - 12 Ex. - resp. ders., B. Ctortecka, 21.7.1984 - 10 Ex.), Einzelexemplar an einem Feldweg zwischen Kl. Oedesse und Abbensen (3627-1, ders., 18.9.1980 ff.).

***Anthemis tinctoria* + - Färber-Hundskamille**

Sehr zerstreut. Gebunden an xerische Sandflächen und kalkhaltige Orte, bei letzteren insbesondere auf Geröllflächen. Gefunden auf dem Gelände des ehem. Spannbetonwerkes Eltze-Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 29.6.1983), auf einem Sandtrockenrasen am Bhf. Plockhorst (3527-4, ders., 3.7.1983 - 4 Ex.), auf dem ehem. Bahndamm der "Plockhorster Bahn" zwischen Ankensen und Edemissen (3527-4/3627-2, ders., 26.8.1981 ff. - etwa 5 Ex.), in der Bauschuttdeponie (Kieskuhle) S Wense (3628-1, ders., B. Ctortecka, 28.6.1981), im ehem. Steinbruch Messeberg W/SW Hoheneggelsen (3727-3, dies., 11.7.1981 ff.) und in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.).

***Anthyllis vulneraria* - Gemeiner Wundklee**

Fundorte: Bahndämme um Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, 5.6.1981 ff.), ehem. Bahndamm der "Plockhorster Bahn" zwischen Ankensen und Edemissen (3527-4/3627-2, ders., R. Theunert, 26.6.1981 ff.), Peiner Hafen (3627-3, R. Theunert, 31.5.1983), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bültzen (3727-1, ders., B. Ctortecka, 22.6.1981 ff.), ehem. Steinbruch Woltwiesche-Barbecke (3827-2, dies., 30.7.1981), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.), Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, B. Ctortecka, 17.6.1982).

***Aquilegia vulgaris* + - Gemeine Akelei**

Vereinzelt im Gebiet der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 6.6.1982). Der Fundort eines Einzelexemplares auf einer Wiese an der Eixer Mühle (3627-1, ders., 23.5.1981) hat sich nicht mehr bestätigen lassen.

***Arabis hirsuta* agg. - Rauhaarige Gänsekresse**

Selten am Südrand des Untersuchungsgebietes. Fundorte: etwa 200 Exemplare an einem Kreidebruch an der Straße Söhlde-Berel/Salzgitter-Lesse (3827-1, R. Theunert, B. Ctortecka, 17.5.1982) und sporadisch nahe der Burgruine in den Lichtenbergen (3827-4, ders., 22.6.1983). Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen.

***Armeria elongata* + - Gemeine Grasnelke**

Fundorte: etwa 35 Ex. nahe der Eltzer Mühle (3527-1, B. Ctortecka, W. Rowold, 22.7.1981 ff.), etwa 40 Ex. an der Bahn E Bhf. Ohof (3527-2, dies., 23.7.1981), Sandtrockenrasen am ehem. Eltzer Bahnhof (3527-2, R. Theunert, 30.9.1981), über 70 Ex. zwischen Eltze und Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 14.5.1981 ff.), mehrere Wuchsorte an den Bahnkörpern im Plockhorster Gebiet (3527-4, dies., 28.4.1981 ff.), etwa 30 Ex. am ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" am Rand der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, dies., 28.4.1981 ff.), Westrand der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3627-1, R. Theunert, 24.6.1981 - etwa 80 Ex. - resp. 3.7.1983 ff. - nach Ausbau des vorbeiführenden Weges und durch Erdablagerungen im Bestand rückläufig), sporadisch im Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, ders., B. Ctortecka, 28.6.1981), Galgenberg bei Diderse (3628-2, ders., 16.5.1984), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, ders., B. Ctortecka, 8.7.1981 - über 30 Ex. - resp. 31.5.1982 - nur noch 6 Ex.). Ein Rückgang ist infolge der Zerstörung xerischer Ödlandereien zu befürchten.

***Artemisia biennis* - Zweijähriger Beifuß**

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: 12 Ex. im Gebiet der Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, E. Garve, R. Theunert, 8.9.1984 - det. G. Wagenitz).

***Artemisia campestris* + - Feld-Beifuß**

Selten. Zahlreich nachgewiesen im Sandtrockenrasengebiet am Bhf. Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 1.10.1983 ff.) und vereinzelt im Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, ders., 29.7.1984). Dies sind die ersten lokalis. Nachweise im Peiner Raum.

***Asarum europaeum* - Haselwurz**

Bestätigt für den Himstedter Lah (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 15.5.1983) und für das Berelries (3827-x, dies., 15.5.1983/Floristentreffen der Zentralstelle für die floristische Kartierung Westdeutschlands).

***Asplenium ruta-muraria* - Mauerraute**

Gelegentlich in alten Mauern, die in ihrem Fortbestand durch "Dorfverschönerungsmaßnahmen" gefährdet sind. Fundorte: etwa 300 Ex. in Gartenmauern der "Teichstraße" bzw. vereinzelt des "Pöttcherbrinks" in Arpke (3626-2, R. Theunert, 30.5.1982), 71 Ex. in einer Mauer des "Stegewegs" in Abbensen (3627-1, ders., 9.3.1982), 18 Ex. in zwei Gartenmauern "Im Winkel" in Abbensen (3627-1, ders., 18.5.1982), etwa 90 Ex. in Gartenmauern des "Kohlwegs" in Vöhrum (3627-3, ders., 29.5.1982), in Mauern am Schwicheldter Ortsausgang Richtung Remmertsbrücke (3626-4, B. Ctortecka, 27.6.1982 resp. R. Theunert, 8.6.1983 - 260 Ex. auf der einen Seite der Mauer; insgesamt wohl über 500 Ex.), etwa 300 Ex. in Gartenmauern der "Eichenstraße" und der "Langen Straße" in Gr. Solschen (3726-2, R. Theunert, 21.11.1981 ff.), in einer Gartenmauer an der "Lindenstraße" in Adenstedt (3727-1, ders., 18.7.1982 ff.), 27 Ex. in einer Kalksteinmauer in der "Fredenerstraße" in Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 10.7.1983).

***Asplenium trichomanes* - Braunstieliger Streifenfarn**

Selten. Nachgewiesen in einer Gartenmauer in der "Eichenstraße" in Gr. Solschen (3726-2, R. Theunert, 21.11.1981 - 65 Ex. - resp. 21.11.1982 - 75 Ex.) und in einer Kalksteinmauer in der "Fredenerstraße" in Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 10.7.1983 - 51 Ex.).

***Astragalus glycyphyllos* - Bärenschote**

Sehr zerstreut. Fundorte: 1 Ex. in der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 26.6.1981 ff.), 2 Ex. an einem Weg SEE des ehem. Forstgehöftes Tadensen im Meerdorfer Holz (3627-2, dies., 30.6.1981), am Obelisk auf dem Luhberg Peine (3627-3, ders., 20.8.1980 ff.), an der Autobahnböschung zwischen dem Eixer See und Sundern/Peine (3627-3, ders., B. Ctortecka, 28.6.1981 ff.), verbreitet im Gebiet der Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., 14.8.1980 ff.), Ostrand/Nordoststrand der Kieskuhle N des Bültener Holzes (3727-1, ders., 5.8.1981 resp. 3.6.1984 - über 25 Ex.).

***Atriplex nitens* - Glanz-Melde**

Noch selten im Peiner Raum. Gefunden im Deponiegelände NEE Dedenhausen (3527-3, R. Theunert, 10.10.1984), an den Mergelhängen am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Steerdorf (3627-3, ders., 17.9.1983 - mindestens 50 Ex.) und auf einem Schutthaufen im Gebiet der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., 3.10.1984).

***Atropa bella-donna* - Schwarze Tollkirsche**

Lediglich nachgewiesen in den Lichtenbergen (3827-4, R. Theunert, 22.6.1983).

***Barbarea vulgaris* - Echtes Barbarakraut**

Vergleichend zu den Angaben von OELKE & HEUER (1978) müßte sich *Barbarea vulgaris* stark ausgebreitet haben. Nachfolgend finden nur diejenigen größeren Vorkommen Aufnahme, zu denen Zählungen vorliegen: etwa 1.000 Ex. im Gebiet der Fischteiche N Wehnerhorst (3527-4, R. Theunert, 12.5.1981), etwa 320 Ex. in einem Graben/auf einer Weide N des Hämelerwaldes (3626-2, B. Ctortecka, 15.5.1982), über 300 Ex. auf einem befestigten Teilstück des Weges am Ostrand des Wendesser Moores (3627-1, R. Theunert, 4.5.1983 ff. - 1982 vor der Befestigung noch fehlend), etwa 150 Ex. an der Autobahnbrückenböschung zwischen Eixe und dem Nordrand des Wendesser Moores (3627-1, B. Ctortecka, 30.4.1981 ff.), etwa 300 Ex. längs der "Plockhorster Bahn" am Peiner Stadtwald Herzberg (3627-3, R. Theunert, 22.4.1981), etwa 1.200 Ex. S der Tonkuhle

SWW Vöhrum (3626-4, ders., B. Ctortecka, 24.4.1981), mindestens 430 Ex. an Bachrändern zwischen der ehem. Müllkippe SWW Vöhrum und dem Mittellandkanal NNE Schwicheltdt (3626-4, dies., 9.5.1982), Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., 15.4.1981 - 94 Ex. - resp. ders., B. Ctortecka, 9.5.1982 - 135 Ex.), etwa 125 Ex. am Hain zwischen Vöhrum und Rosenthal (3627-3, ders., B. Ctortecka, 1.5.1981), etwa 100 Ex. am Mittellandkanal E Woltorf (3627-4, ders., 29.5.1982).

Berteroa incana - Graukresse

In Ausbreitung, besonders entlang des Straßen- und Wegenetzes auf mehr oder weniger trockenen und sandhaltigen Flächen. Fundorte: an der Straße Benrode-Eltze (3527-2, R. Theunert, 3.7.1983), Zeltplatz Eltze (3527-2, ders., 10.10.1984), Fischteich W Wackerwinkel (3527-3, ders., 8.10.1984), am ehem. Bhf. Eltze (3527-2, ders., 30.9.1981 ff.), Bahndämme um Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 30.8.1981 ff.), in Alvesse (3527-4, ders., R. Theunert, 26.8.1984), am Bhf. Dollbergen (3527-3, R. Theunert, 15.8.1984), nahe des Eddesser Sportplatzes im Schwarzwassertal (3527-3, ders., B. Ctortecka, 27.9.1980 ff.), Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, dies.; 28.6.1981 ff.), Straßenränder Meerdorfer Holz-Voigtholz/Ahlemissen (3627-2, ders., 2.9.1982), Bauschuttdeponie (Kieskuhle) S Wense (3628-1, ders., B. Ctortecka, 28.6.1981), Teich NE Harvesse (3628-1, dies., 28.6.1981), Fischteich E des Rothberges bei Zweidorf (3628-3, dies., 5.7.1981), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, dies., 8.7.1981 ff.), um Sundern/Peine (3627-3, dies., 21.5.1981 ff.), Eixer See (3627-3, dies., Oktober 1981 ff.), Bahngelände am Ostrand von Telgte (3627-3, ders., 9.6.1982), Bahngelände zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., 6.7.1981 ff.), Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, ders., B. Ctortecka, 9.7.1981), am Mittellandkanal NW Berkum (3627-3, ders., 18.7.1982). Aus dem eigentlichen Lößgebiet wurde kein Nachweis erbracht.

Betonica officinalis - Gemeine Betonie

Fundorte: nahe den Tonkuhlen NW/W des nördlichen Hämelerwaldes (3626-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 18.7.1981 - 29 Ex.), Brachfläche am Westrand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1, ders., 8.8.1981), Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., R. Theunert, 6.9.1980 ff. - etwa 50 Ex.), Straßenrand Dungelbeck-Woltorf im Langen Busch und Bahngelände am Woltorfer Bahnhof (3627-4/3727-2, R. Theunert, 25.8.1984), Ostrand Kl. Lafferder Holz (3727-4, ders., 23.7.1981 - 7 Ex.).

Brassica elongata - Langtraubiger Kohl

11 Pflanzen bestätigt in einem der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, R. Theunert, 8.6.1983).

Briza media - Gemeines Zittergras

Sehr zerstreut auf trockenen Kalkrasen und mageren Feuchtwiesen. Nachgewiesen im SW-Teil der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 21.6.1982), auf der "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, B. Ctortecka, 20.6.1982 ff.), in den Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., R. Theunert, 23.6.1981 ff.), in einem der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 6.6.1982) und an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 17.6.1982 ff.).

Buglossoides arvensis - Acker-Steinsame

Fundorte: 20-25 Ex. an den Mergelhängen am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, R. Theunert, 20.6.1982 ff.), beidseitig der Straße Meerdorf-Müdesse (3627-2, ders., 11.6.1984), etwa 75 Ex. an der Straße Peine-Sophiental etwa in Höhe der Mittellandkanalbrücke E Woltorf (3627-4, ders., 29.5.1982), Einzelexemplar auf der Autobahnböschung bei Sundern/Peine (3627-3, ders., 23.6.1982).

***Butomus umbellatus* - Schwanenblume**

Lediglich zwei natürliche Vorkommen wurden gefunden: über 1.000 Ex. in einem Oker-altarm S Volkse (3528-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 13.9.1980 ff.), etwa 50 Ex. in der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, dies., 18.7.1980 ff.). Angepflanzt von der Stadtgärtnerei Peine im Fuhsealtarm an der "Wasserburg" bei Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 24.7.1982 ff.).

***Calla palustris* - Drachenwurz**

Es wurden nur noch angepflanzte Vorkommen aus dem Fuhsetal Peine-Vöhrum bekannt: 4 Altarme mit etwa 80-100 Exemplaren (3627-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 21.8.1980 ff. - leicht zunehmende Tendenz), vereinzelt in einem Erlenbruchhain am Vöhrumer Ortsausgang Richtung Eixe (3627-3, dies., 25.4.1981).

***Campanula glomerata* - Knäuel-Glockenblume**

Bestätigt für das ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 11.7.1981 resp. ders., 18.7.1982 - über 100 Ex.).

***Campanula rapunculoides* - Acker-Glockenblume**

Zerstreut, vorwiegend an Wegrändern, so 4 Ex. an der Straße Eickenrode-B 214 (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 13.7.1981), 22 Ex. an einer Straße bei Alvesse (3527-4, dies., 13.7.1981), 2 Ex. an der Straße Meerdorf-Stederdorf etwa in Höhe der Abzweigung nach Mödesse (3627-2, dies., 5.7.1981), 7 Ex. im Gebiet der Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, dies., 8.7.1981), am "Alten Friedhof" Ecke Schwicheldter Straße/Backhausweg in Vöhrum (3627-3, ders., 21.6.1982), an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., 1.7.1983), in einer Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., B. Ctortecka, 10.7.1981), 10 Ex. an der Straße Soßmar-Bierbergen (3726-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 12.9.1981), etwa 70 Ex. im ehem. Steinbruch Messeberg W/SW Hoheneggelsen (3727-3, ders., R. Theunert, 11.7.1981) und etwa 35 Ex. in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981).

***Campanula trachelium* - Nesselblättrige Glockenblume**

Vorkommen im Moränengebiet: Uetzer Herrschaft (3527-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 11.8.1984), 29 Ex. nahe der Elttermühle (3527-1/3527-2, ders., W. Rowold, 22.7.1981), Nordrand des Wäldchens an der Straße Oedesse-Edemissen (3627-1, ders., R. Theunert, 1.8.1981), Meerdorfer Holz (3627-2, dies., 30.6.1981 ff.).

***Cardamine amara* - Bitteres Schaumkraut**

Zerstreut, insbesondere gebunden an Bäche und Quellgrundböden feuchterer Erlenbruchwaldteile. Fundorte: Graben SSW Dedenhausen (3527-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 14.5.1981), Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., R. Theunert, 9.5.1982 ff.), Eddesser Tannen (3527-3, R. Theunert, 24.10.1984), Waldstücke in der Fuhseniederung Abbensen-Röhrse (3627-1, ders., B. Ctortecka, 3.5.1981 ff.), Wäldchen in der Schwarzwasserniederung Wendesse-Ülheim (3627-1, ders., 1.6.1983), Gräben, Wiesen, Erlenbruchwälder im Raum Voigtholz-Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982), Bäche und Gräben im Meerdorfer Holz (3627-2, R. Theunert, 8.5.1981 ff.), Fischteiche am NW-Rand des Zweidorfer Holzes (3628-3, ders., 29.5.1982), Bach im Kiesgrubengebiet S Röhrse (3627-1, ders., 2.5.1982), Bruchwälder im Fuhsetal Vöhrum-Eixe-Landwehr (3627-1/3627-3, ders., B. Ctortecka, 26.4.1981 ff.).

***Cardamine hirsuta* - Viermänniges Schaumkraut**

Nur einmal nachgewiesen: einige hundert Exemplare am Rand einer Weide im Fuhsetal Handorf-Kl. Ilsede nahe der Ilseder Mühle (3727-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 3.4.1981 ff.). Sicherlich mehrmals übersehen.

***Cardaminopsis arenosa* - Sand-Schaumkresse**

Galt bisher als verschollen. Nachgewiesen an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, R. Theunert, 25.6.1982 ff.) und zwischen Peine und Telgte nahe dem ehem. Ghs. Eulenburg (3627-3, ders., 16.5.1983). An beiden Fundorten wurde nur die ssp. *arenosa* festgestellt.

***Cardaria draba* - Pfeilkresse**

Bisher als selten eingestuft (OELKE & HEUER 1978). Obwohl anhand der nun erbrachten Nachweise zumindestens eine sehr zerstreute Verbreitung anzunehmen ist, bleibt es ungewiß, ob eine Ausbreitungstendenz vorliegt. Fundorte: am Westrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 18.5.1983), an der Fuhse bei Peine nahe dem ehem. Ghs. Eulenburg (3627-3, ders., 16.5.1983), Straßenrand beim Einkaufszentrum "Blau-Gelb" in Peine (3627-3, ders., 25.6.1982 ff.), am Ortseingang von Rosenthal aus Richtung Vöhrum (3627-3, ders., 3.6.1984), Straßenrand Stedum-Bekum (3727-2, ders., 3.6.1984), Vallstedter Erzkklärteiche (3728-3, ders., 6.6.1984).

***Carduus acanthoides* - Stachel-Distel**

Nachgewiesen auf dem ehem. Müllplatz am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 10.7.1982 ff.), auf einem Sandtrockenrasen am Bhf. Plockhorst (3527-4, dies., 4.7.1984) und an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, dies., 23.9.1984).

***Carduus nutans* + - Nickende Distel**

Zerstreut an Wegrändern und zumindestens entgegen der bisherigen Annahme (OELKE & HEUER 1978) im Bestand konstant. Nachgewiesen u.a. an der Straße Dollbergen-Oelerse (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 4.8.1984), 51 Ex. im Gebiet Bhf. Wipshausen/Horst (3528-3/3628-1, dies., 28.6.1981), etwa 50 Ex. an der Straße Meerdorf-Wipshausen (3628-1, dies., 6.7.1981), 15 Ex. an einem Hang der Bauschuttdeponie (Kieskuhle) S Wense (3628-1, dies., 28.6.1981), 62 Ex. an der Straße Rüper-Wense (3628-1, dies., 28.6.1981), an der Straße Eixe-Abbensen (3627-1, ders., 11.8.1981 ff.), 10 Ex. am Eixer Mühlenberg nahe der Bergermühle (3627-3, ders., R. Theunert, 19.6.1981), 8 Ex. an der Straße am Eixer See (3627-3, dies., 5.7.1981), an der Straße Vöhrum (Bhf.)-Hainwald (3626-4, R. Theunert, 3.8.1980 ff.), an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., B. Ctortecka, 22.6.1981 ff.), in den Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, dies., 6.9.1980 ff.), 32 Ex. an der Lauenthaler Mühle bei Adenstedt (3727-3, ders., 23.7.1981), etwa 30 Ex. im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981) und etwa 30 Ex. an der Straße Feldbergen-Hoheneggelsen (3726-4/3727-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 12.9.1981).

***Carex brizoides* - Zittergras-Segge**

Ein mehrere Quadratmeter umfassender Rasen wurde in einem Birken-Eichenwäldchen im Ostteil der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst entdeckt (3527-4, W. Rowold, R. Theunert, 28.5.1983). Ob nur (noch) hier im Untersuchungsgebiet?

***Carex canescens* + - Grau-Segge**

Aufgrund der wenigen Nachweise wurde die Sippe von OELKE & HEUER (1978) als selten eingestuft. Sie kommt aber wohl in allen Erlenbruchwäldern, z.T. sogar großflächig, vor. Es können als Fundorte genannt werden: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 25.5.1982 ff.), feuchte Waldteile N der Fischteiche N Wehnerhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983), Wehner See (3527-4, dies., 28.5.1983), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, dies., 23.5.1983), Niedermoorschlenken in der Stölper Heide NWV Volkse (3528-3, ders., 30.5.1984), Bockshoop (= Boxhop) am Sportplatz Sievershausen (3626-2, ders., B. Ctortecka, J. Ctortecka, H.C. Schmidt, 11.6.1984), Wendesser Moor (3627-1, ders., B. Ctortecka, 15.5.1982 ff.), Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 16.6.1984 - nur vereinzelt?), Fuhsetal Sundern/Peine-Vöhrum im "Ütschensumpf" (3627-3, ders., 9.5.1984).

Carex caryophylla - Frühlings-Segge

8 Exemplare gefunden in einer Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 8.5.1982 ff.).

Carex cespitosa - Rasen-Segge

Die erstmals von J.A. CRAMER 1792 (zit. nach OELKE & HEUER 1978) erwähnten Vorkommen in den Mooren um Peine bestehen auch heute noch, doch sind sie durch Grabenaushub unmittelbar gefährdet. Es liegen hier Nachweise vor für das Gebiet nahe der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 31.5.1984) und etwa 600 m S Sundern/Peine (3627-3, ders., 8.6.1982). Des weiteren bestehen weiter nördlich kleinere Vorkommen in Weidenbruchgürteln des Fuhsetales SSE/E Vöhrum (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 21.5.1981 ff.) und auf einer Brachfläche im "Ütschensumpf" unweit der alten Fuhsebrücke Vöhrum-Eixer See (3627-3, ders., 15.6.1984).

Carex diandra - Draht-Segge

Ein Neunachweis wurde in den Feuchtwiesen im SW-Teil der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 21.6.1982 ff.) erbracht.

Carex disticha - Zweizeilige Segge

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 2.7.1983) und in einem Graben am ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 23.7.1983).

Carex elata - Steif-Segge

Vereinzelte im Wendesser Moor (3627-1, R. Theunert, 18.6.1983).

Carex elongata - Walzen-Segge

Die bisherigen Kenntnisse zur Verbreitung im Moränengebiet sind noch lückenhaft. Dazu einige Nachweise: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 18.5.1983), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 23.5.1983), Waldstücke im Gebiet Voigtholz-Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982), Feuchtniederung N-/NW-Teil Meerdorfer Holz (3627-2, ders., R. Theunert, 31.5.1982), Schwarzwasserniederung Wendesse-Ülheim (3627-1, R. Theunert, 1.6.1983), "Ütschensumpf" bei Sundern/Peine (3627-3, ders., 15.6.1984).

Carex flacca - Blaugrüne Segge

Selten. Fundorte: "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, R. Theunert, 22.5.1983 ff.), Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., 22.5.1983 ff.).

Carex oederi + - Oeders Gelb-Segge

Nachgewiesen in einem Fischteichgebiet S Uetze (3527-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 11.8.1984).

Carex pallescens - Bleiche Segge

Zwei Nachweise aus dem südlichen Untersuchungsgebiet: Nettlinger Holz (Vorholz) nahe der B 444 (3826-4, R. Theunert, B. Ctortecka, W. Rowold, 9.7.1983), Lichtenberge (3827-4, ders., 22.6.1983).

Carex panicea - Hirse-Segge

Galt bisher als verschollen. Fundorte: Südwestteil der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, H. Theunert, 5.6.1982 ff.), Teich im NE-Teil des Meerdorfer Holzes (3628-1, ders., 11.6.1984), "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982 ff.).

Carex paniculata - Rispen-Segge

Zerstreut im Moränengebiet an Altarmen, auf Feuchtwiesen und in lichten Erlenbruchwaldteilen. Fundorte: über 100 Bulten in den Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 25.5.1982 ff.), 10 Bulten auf einer Wiese SWW Gut Abbensen (3627-1, ders., 29.5.1982), Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 23.6.1982), an zwei Fuhsealtarmen in der Niederung Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., 12.6.1982 ff.), an drei Fuhsealtarmen SE-E Vöhrum (3627-3, ders., B. Ctortecka, 19.5.1982 ff.), Erlenbruchwälder im "Ütschensumpf" bei Sundern/Peine (3627-3, ders., 23.6.1982 ff.), Barumer Moor (3627-3, ders., 8.6.1982 ff. - Erlenbruchwälder, brachliegende Feuchtzonen, z.B. 600 m S Sundern/Peine), Erlenbruchwaldteile im Glindbruch (Horstbruch) bei Telgte (3627-3, ders., 3.7.1982), etwa 50 Bulten im Schilfgürtel einer Feuchtwiese in der Niederung zwischen dem Woltorfer Holz und dem Zweidorfer Holz (3628-3, ders., 29.5.1982).

Carex pseudocyperus - Scheinzyper-Segge

Zerstreut im Moränengebiet an Altarmen und in Erlenbruchwäldern. Fundorte: Erlenbruchwald Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 10.7.1982 ff.), sehr selten im Wendesser Moor (3627-1, ders., 18.6.1983), Fischteich am NW-Rand des Zweidorfer Holzes (3628-3, ders., 29.5.1982), 5 Fuhsealtarme in der Niederung Eixe-Vöhrum-Telgte (3627-3, ders., Juni 1982 ff.), Erlenbruchwälder im "Ütschensumpf" bei Sundern/Peine (3627-3, ders., 23.6.1982), Glindbruch (Horstbruch) bei Telgte (3627-3, ders., 4.7.1982).

Carex remota - Winkel-Segge

Die Verbreitungskennntnisse aus dem Moränengebiet waren bisher noch spärlich. Nachweisorte sind hier die Uetzer Herrschaft und der Uetzer Schilfbruch (3527-1/3526-2, R. Theunert, 17.6.1983), das Wäldchen "Mörse" am NW/W-Ortsrand Dedenhausens (3527-3, ders., B. Ctortecka, 5.6.1982), die Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., H. Theunert, 5.6.1982), die Eddesser Tannen (3527-3, ders., 24.10.1984), die Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 23.5.1983), Waldteile um Voigtholz-Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982), das Meerdorfer Holz (3627-2, ders., R. Theunert, 31.5.1982) und die Fuhseniederung Vöhrum-Eixe (3627-3, R. Theunert, 21.7.1982).

Carex riparia - Ufer-Segge

Nachgewiesen in einem Teich im NE-Teil des Meerdorfer Holzes (3628-1, R. Theunert, 11.6.1984) und in einem Fischteich im Zweidorfer Holz nahe der Autobahn (3628-3, ders., 29.5.1982 ff.).

Carex rostrata - Schnabel-Segge

Zerstreut auf Übernässen, zumeist mesotrophen Schlammböden. Fundorte: Graben im Weiden-/Wiesengebiet im SW-Teil des Uetzer Forstes (3526-3, R. Theunert, 30.5.1982), Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 22.7.1981 ff.), Niedermoorschlenken in der Stölpsener Heide NWW Volkse (3528-3, ders., 30.5.1984), Gräben in der Fuhseniederung Röhrse-Abbensen (3627-1, ders., 29.5.1982), Halbser Teich am Nordrand des Abbensener Holzes (3627-1, ders., B. Ctortecka, 9.6.1981 ff.), Wendesser Moor (3627-1, ders., 9.6.1981 ff.), Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 23.6.1982), Nordteil/Nordrand des Barumer Moores etwa 600 m S Sundern/Peine (3627-3, ders., 8.6.1982).

Carex vesicaria - Blasen-Segge

Im Gegensatz zur vorgenannten Art wohl verbreiteter. Es werden auch nährstoffreichere Böden und trockenere Flächen besiedelt. Fundorte: etwa 400 m NW des Kreuzkruges N Eltze (3527-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 8.6.1981), Wiese im SW-Teil des Uetzer Forstes (3526-3, ders., 30.5.1982), Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 22.7.1981 ff.), Feuchtfläche auf dem Betriebsgelände der Baufirma W Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983), Feuchtstellen in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst

(3527-4, dies., 5.6.1983), anmoorige Wiesen im Gebiet Voigtholz-Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982), Graben an der Edemissener Kläranlage (3627-2, ders., R. Theunert, 5.6.1982), Feuchtestelle im nördlichen Hämelerwald (3626-2, dies., 7.6.1981), Halbser Teich am Nordrand des Abbensener Holzes (3627-1, R. Theunert, 27.5.1982 ff.), Weidenbruchgürtel im Nordteil des Wendesser Moores (3627-2, ders., 26.5.1983 - hier viel seltener als *Carex rostrata*), Fischteiche am NW-Rand des Zweidorfer Holzes (3628-3, ders., 29.5.1982), Schilfröhricht in der Niederung zwischen dem Zweidorfer Holz und dem Woltorfer Holz (3628-3, ders., 30.6.1984).

***Carex vulpina* agg. - Fuchs-Segge**

Die Kleinart *otrubae* wurde nachgewiesen im Wendesser Moor (3627-1, R. Theunert, 1.6.1983), an der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., B. Ctortecka, 31.5.1984) und im Gebiet der Salzstelle Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., 14.6.1983). Die Kleinart *vulpina* ist bekannt für eine der Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 12.6.1983).

***Carlina vulgaris* agg. - Kleine Eberwurz**

Fundorte: 16 Ex. auf dem ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" an der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, 26.8.1981 - inzwischen verschollen), auf der Halde am N-Rand des Woltorfer Holzes (3627-4, ders., 31.10.1984 - häufig), etwa 40 Ex. in den Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., B. Ctortecka, 31.7.1981 ff.), über 350 Ex. in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.).

***Centaurea pseudophrygia* + - Perücken-Flockenblume**

Nicht selten am Langen Busch zwischen den Bahnübergängen der Straßen Dungenbeck-Woltorf und Bhf. Woltorf-Woltorf (3727-2, R. Theunert, 25.8.1984). Dieser einzige Nachweisort im Peiner Moränen- und Lößgebiet galt bisher als verschollen.

***Centaurea scabiosa* - Skabiosen-Flockenblume**

Zerstreut, besonders auf mergelhaltigen Böden. Nachgewiesen nahe der "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 19.7.1981 ff.), an den Mergelhängen am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, dies., 5.7.1981 ff.), in den Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., 3.7.1981 ff.), im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981 ff.), am Hoheneggelsener Ortsausgang Richtung Gr. Himstedt (3727-3, dies., 16.8.1981), in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.) und an der Sukkismühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, B. Ctortecka, 17.6.1982 ff.).

***Centaureum erythraea* - Echtes Tausendgüldenkraut**

Zerstreut. Zumeist wurden nur wenige bzw. vereinzelte Pflanzen an den Fundorten festgestellt. Nachweise: 1 Ex. auf dem ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" an der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, 19.9.1984), 3 Ex. im Graben an der Straße Stederdorf-Meerdorf nahe der Abzweigung nach Mödesse (3627-2, ders., 29.7.1984), Weide am Westrand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1, ders., B. Ctortecka, W. Rowold, 15.7.1981 - 43 Ex. resp. ders., 10.7.1983 - etwa 230 Ex.), 2 Ex. am Westrand des Hainwaldes (3626-4, ders., 10.7.1983), 12 Ex. am Feldweg zwischen Vöhrum und der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 24.7.1982), 1 Ex. im Langen Busch an der Straße Dungenbeck-Woltorf (3627-4, ders., 25.8.1984).

***Centunculus minimus* - Zwerggauchheil**

E. Garve teilte mir brieflich mit, *Centunculus minimus* sei 1983 in einem Fischteichgebiet S Uetze (3527-1) vorgekommen.

***Ceratophyllum demersum* - Gemeines Hornblatt**

Beschränkt auf die Fuhse- und die Okerniederung. Fundorte: Okeraltarme S Volkse (3528-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 13.7.1981 ff.), wenigstens 6 Fuhsealtarme zwischen Peine und Eixe, Entwässerungsgräben im Barumer Moor sowie zwei Fischteiche nahe der Vöhrumer Pumpstation (3627-3, ders., 22.4.1980 ff.), vereinzelt in der Fuhse zwischen der Bergermühle und der Eixer Mühle (3627-3, ders., 30.8.1981), Bach an der Lauthaler Mühle bei Adenstedt (3727-3, ders., B. Ctortecka, 6.6. 1982).

***Ceratophyllum submersum* - Zartes Hornblatt**

Galt bisher als verschollen. Fundorte: häufig im größten Moorweiher des Wendesser Moores (3627-1, R. Theunert, 15.5.1981 ff.), Weidetümpel am Westrand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1, ders., B. Ctortecka, W. Rowold, 15.7.1981 ff.), Tümpel N Gut Adolfshof (3626-4, ders., 17.6.1982).

***Chaenarrhinum minus* + - Kleiner Orant**

Zerstreut auf beschotterten Wegen und Bahndämmen. Fundorte: Bahndamm am südlichen Ortsrand von Eltze (3527-2, R. Theunert, 30.9.1981 ff.), 11 Ex. auf einem beschotterten Wegstück am Südrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 10.6.1982), am Bhf. Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 26.6.1983), Schotterhaufen N Stederdorfer Holz (3627-2, ders., 16.10.1984), Wege im südlichen Hämelerwald (3626-1/3626-3, ders., 9.8.1981), beschotterte Wege im und am Hainwald (3626-4, ders., 22.8.1981 ff.), nach Bodenabbau als Pionier an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., 1.7.1983), etwa 370 Ex. auf dem ehem., teils noch beschotterten Bahnkörper am Südrand der Kieskuhle N des Bülteners Holzes (3727-1, ders., 11.6.1982), etwa 130 Ex. im NE-Zipfel des Schlammeiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., 30.6. 1982), Schuttstellen im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.).

***Chenopodium ficifolium* - Feigenblättriger Gänsefuß**

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, E. Garve, R. Theunert, 8.9.1984). Ob übersehen?

***Chenopodium glaucum* - Graugrüner Gänsefuß**

Neue Fundorte aus dem Moränengebiet: Wendesser Moor (3627-1, R. Theunert, 10.8. 1983), Kühle für Blattsilage an den Mergelhängen am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, ders., 17.9.1983), Südhang der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 24.8.1982).

***Chrysanthemum segetum* - Saat-Wucherblume**

Zwar mehrmals nachgewiesen, doch aufgrund der arteigenen Unbeständigkeit als selten einzustufen. Fundorte: an/in einem Getreidefeld SSE der Halde des Kaliwerkes Niedersachsen bei Wathlingen (3426-4, R. Theunert, 18.6.1982), Straßenverbindung Wiedenrode-Brückel, so z.B. zahlreich an einem Maisfeld nahe Brückel (3427-3, ders., 10.10.1984), 1 Ex. nahe der Eisenbahnbrücke an der Eltzer Mühle (3527-1, ders., 8. 10.1984), an einem Getreidefeld nahe der "Plockhorster Bahn" SE Plockhorst (3527-4, ders., 26.6.1982), mind. 50 Ex. in einem Rübenacker zwischen Alvesse und Eickenrode (3527-4, ders., B. Ctortecka, 30.9.1984), 1 Ex. an der Straße Schwüblingsen-Hänigsen im Uetzer Forst (3526-4, ders., 5.8.1984), 1 Ex. in einem Kartoffelacker am Bockshoop N Sievershausen (3626-2, ders., 15.8.1984).

***Chrysosplenium alternifolium* - Wechselblättriges Milzkraut**

Beschränkt auf einige wenige Quellfluren im Untersuchungsgebiet. Fundorte: an der Seebecke im Südteil des Uetzer Forstes (3626-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 19.4.1981), etwa 5.000 blühende Sprossen im Südteil der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., W. Rowold, 3.4.1982 ff.), nördliche Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, W. Rowold, 1.5.1983), Feuchtstellen im südlichen Hämelerwald (3626-1/3626-2/3626-4, ders., B. Ctortecka, 29.3.1981 ff.), Erlenbruchwäldchen an der Straße Eixe-Landwehr (3627-1, ders., 2.5.1982), Nordteil eines Erlenbruchhaines am Vöhrumer Ortsausgang Richtung Eixe (3627-3, ders., 24.3.1981 resp. 24.4.1982 - etwa 170 blühende Sprossen).

***Cicendia filiformis* - Heide-Zindelkraut**

E. Garve teilte mir brieflich mit, *Cicendia filiformis* sei 1983 in einem Fischteichgebiet S Uetze (3527-1) vorgekommen.

***Cichorium intybus* - Gemeine Wegwarte**

Die Verbreitung sollte genauer untersucht werden, da ein Rückgang anzunehmen ist. Fundorte: Ruderalfläche/Abladeplatz an der Straße Edemissen-Ankensen (3627-2, R. Theunert, 19.9.1984), Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, ders., B. Ctortecka, 29.7.1981 ff.), Halde am N-Rand des Woltorfer Holzes (3627-4, ders., 31.10.1984), Luhberg Peine (3627-3, ders., 20.8.1980 ff.), ehem. Müllkippe SWV Vöhrum (3626-4, ders., 22.8.1981), Vallstedter Erzkklärteiche (3728-3, ders., 23.7.1981 ff.), Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., B. Ctortecka, 23.9.1984).

***Cicuta virosa* - Wasserschieferling**

Sehr zerstreut. Nachgewiesen im Halbser Teich am Nordrand des Abbensener Holzes (3627-1, R. Theunert, 18.6.1982 - 25-40 Ex. - resp. 27.6.1984), Fuhsealtarm an der "Wasserburg" bei Vöhrum (3627-3, ders., 24.7.1982), Weg ins Fuhsetal nahe Sundern/Peine (3627-3, ders., 26.6.1984), Erlenbruchwaldteile im Glindbruch (Horstbruch) bei Telgte (3627-3, ders., 3.7.1982).

***Cirsium acaule* - Stengellose Kratzdistel**

Im Peiner Raum in Ermangelung geeigneter Standorte weitgehend fehlend. Nachgewiesen in Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 22.7.1981 ff.), 5-10 Ex. im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981 ff.), etwa 130 Ex. in einem der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 16.8.1981), im Trockenrasengebiet an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 28.8.1982 ff.).

***Clematis vitalba* - Gemeine Waldrebe**

Gefunden am Südostrand des Adenstedter Lahes (3727-1, R. Theunert, 31.7.1983), im Bolzberg bei Gr. Ilsede (3727-1, ders., 30.6.1982), auf dem ehem. Bahnkörper E Rautenberg (3726-3, ders., 28.10.1984), in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 26.7.1981 ff.), an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, B. Ctortecka, 17.6.1982 ff.) und an der Burgruine in den Lichtenbergen (3827-4, R. Theunert, 5.8.1984).

***Clinopodium vulgare* - Wirbeldost**

Nachweise: 1 Ex. nahe der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, 26.8.1981), Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., B. Ctortecka, 19.7.1981 ff.), auf der Autobahnbrückenböschung 300 m W des nördlichen Hämelerwaldes, am Westrand des mittleren Hämelerwaldes und an einem Weg im mittleren Hämelerwald nahe der Bahnlinie (3626-1/3626/2, ders., 29.7.1981), an der Straße Dungenbeck-Woltorf im Langen Busch (3627-4, ders., 25.8.1984), Lengeder Erzkklärteiche (3827-2, ders., B. Ctortecka, 17.8.1983 ff.), nahe der Burgruine in den Lichtenbergen (3827-4, ders., 5.8.1984).

***Colutea arborescens* - Gemeiner Blasenstrauch**

Nachweisorte sind Sandtrockenrasen an den Bahnstrecken in Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 15.3.1981 ff. - etwa 100 Ex.), die ehem. Kieskuhle SSW Anken-
sen (3527-4, dies., 9.9.1980 ff.), ein Straßenrand im Kiesgrubengebiet S Röhrse
(3627-1, dies., 5.3.1981), die NE-Ecke des Trentelmoores bei Stederdorf (3627-3, R.
Theunert, 4.3.1981 - 5 Ex. - resp. 23.6.1982 - 6 Ex.) und der Peiner Stadtwald
Herzberg (3627-3, ders., 23.4.1981 - über 90 Ex.).

***Conium maculatum* - Gefleckter Schierling**

OELKE & HEUER (1978) nennen lediglich einen verschollenen Fundort, doch dürfte *Coni-
um maculatum* mehrmals übersehen worden sein. Fundorte: über 20 Ex. auf einem Erd-
haufen am Südrand der Eddeßer Tannen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 2.9.
1984), etwa 30 Ex. am Straßenrand W Alvesse (3527-4, dies., 30.9.1984), mind. 50 Ex.
auf/an einem Rübenacker am Gut Abbensen (3627-1, ders., 12.9.1984), an der Straße
Eixe-Abbensen (3627-1, ders., 12.9.1984), 10 Ex. "Im Wiesengrund" in Vöhrum (3627-3,
ders., 9.9.1984), über 60 Ex. in der SE-Ecke des Schlammteiches Adenstedt - Gr.
Bülten (3727-1, ders., 24.7.1984).

***Consolida regalis* - Feld-Rittersporn**

Die Verbreitung gibt zu tiefer Sorge Anlaß. Obwohl wir Getreidefelder gezielt ab-
suchten, wurden nur vereinzelte Nachweise erbracht: Südrand des Meerdorfer Holzes -
hier wurden in einem 60 x 20 m großen Probeareal 85 Ex. gezählt (3627-2, R. Theu-
nert, B. Ctortecka, 30.6.1981), Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Ste-
derdorf (3627-2, dies., 5.7.1981 - 42 Ex. - resp. ders., 29.9.1984), Einzelexemplar
auf dem Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, dies., 8.7.1981), etwa 100 blühende Ex. auf
einem abgemähten Getreideschlag an den Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, dies., 15.8.
1981), 4 Ex. an der Straße Vöhrum - ehem. Müllkippe SWW Vöhrum (3627-3, dies., 24.
6.1981), etwa 25 Ex. an Rändern der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.
1981).

***Coronilla varia* - Bunte Kronwicke**

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: 10-15 Ex. an einem Waldweg im südlichen Häme-
lerwald (3626-4, B. Ctortecka, W. Rowold, R. Theunert, 15.7.1981 ff.). Das Vorkommen
bestand noch 1983, doch kann es inzwischen durch eine Grabenvertiefung erloschen
sein. Eine Nachsuche ist durchzuführen.

***Coronopus didymus* - Zweiknotiger Krähenfuß**

Erstmals wurde dieser Neophyt auch im Peiner Raum nachgewiesen: 4 Ex. auf einem
schotterhaltigen Schutthaufen auf dem Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, R. Theunert,
31.10.1984).

***Corydalis claviculata* - Ranken-Lerchensporn**

Mehrere hundert blühende Exemplare wurden bestätigt im Wäldchen "Mörse" am NW/W-
Ortsrand von Dedenhausen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 5.6.1982).

***Corydalis intermedia* - Mittlerer Lerchensporn**

Lediglich bekannt aus dem Bültenener Holz: etwa 100 Ex. an einem Bach am Nordrand
(3727-1, R. Theunert, 13.4.1982).

***Cruciata laevipes* - Gewimpertes Kreuzlabkraut**

Fundorte: mehrmals nachgewiesen an den Waldrändern des Hämelerwaldes (3626-1/3626-
4, R. Theunert, B. Ctortecka, 24.5.1981 ff.), mehrere Fundstellen in der Feldmark
W-SSW Vöhrum (3626-4/3627-3, ders., 8.5.1981 ff.), Graben am NW-Rand der Ortschaft
Berkum (3627-3, ders., B. Ctortecka, 17.5.1982), Westrand Gr. Lafferder Holz (3727-
3, ders., 1.7.1983).

***Cuscuta epithymum* + - Quendel-Seide**

Nachgewiesen in einer Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 22.7.1981 ff.). Die Pflanze schmarotzt hier hauptsächlich an *Lotus corniculatus* agg., daneben auch an *Achillea millefolium* agg., *Centaurea scabiosa*, *Ononis spinosa* +, *Senecio jacobaea* und *Trifolium pratense*. Da das Gebiet zunehmend als Übungsgelände für Motocrossfahrer genutzt wird, ist der Bestand 1984 auf wenige Exemplare zusammengeschmolzen.

***Cuscuta europaea* - Europäische Seide**

Die Fuhseniederung Vöhrum-Sundern/Peine wird im Status zerstreut - verbreitet besiedelt, wobei fast ausschließlich an *Urtica dioica* schmarotzt wird. Auf einem Damm in diesem Gebiet wurde sie ausnahmsweise auf *Alnus glutinosa*, *Humulus lupulus*, *Ribes nigrum* und *Sambucus nigra* gefunden (3627-3, B. Ctortecka, R. Theunert, Juli-September 1981). Anderenorts wurde sie gefunden an der Fuhse in der Uetzer Herrschaft (3527-1, R. Theunert, B. Ctortecka, 11.8.1984), auf einem ehem. Bahnkörper zwischen Uetze und der Uetzer Herrschaft (3527-1, dies., 11.8.1984 - hier auf *Lotus corniculatus* agg. und *Tanacetum vulgare*), in den Eddeßer Seewiesen (3527-3, ders., Oktober 1982), auf dem ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 6.8.1983), in der Fuhseniederung SWW Gut Abbensen (3627-1, B. Ctortecka, 7.9.1981) und im Gebiet der Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, E. Garve, R. Theunert, 8.9.1984).

***Cynoglossum officinale* - Echte Hundszone**

Die Fruchtstände eines Exemplares wurden gefunden an einem der Kreidebrüche S Söhle (3827-1, R. Theunert, 3.10.1984 - det. E. Garve).

***Dactylorhiza maculata* agg. - Geflecktes Knabenkraut**

OELKE & HEUER (1978) schätzen den Gesamtbestand nur noch auf 100-300 Pflanzen. Bei den Zählungen 1981 wurden insg. 1.377 Ex. festgestellt. Durch zwar sicherlich unbewußte, aber doch massive Eingriffe in ein großes Vorkommen im Meerdorfer Holz (s. u.), müßten 1.300-1.800 Ex. heute, geschätzt für den Gesamtbestand des Peiner Raumes, noch realistisch sein. Fundorte: Waldweg N der "Schweineweide" im Meerdorfer Holz (3627-2, R. Theunert, H. Theunert, 9.5.1981 - 444 Ex. - resp. ders., 30.6.1984 - nur noch 40 Ex. nach einer im Winter 1983/84 in angrenzenden Waldflächen durchgeführten Holzeinschlagaktion), 5 Ex. an einem Waldweg W des ehem. Forstgehöftes Tadsen im Meerdorfer Holz (3627-2, ders., B. Ctortecka, 28.5.1981), 2 Ex. in einem Wäldchen an der Kalihalde am Missenberg bei Kl. Oedesse (3627-1, ders., 22.7.1984), 222 Ex. im Ostteil des nördlichen Hämelerwaldes (3626-2, ders., 2.6.1981), 22 Ex. an drei Wuchsorten im mittleren Hämelerwald (3626-2, ders., B. Ctortecka, 7.6.1981), 334 Ex. an zwei Wuchsorten NW "Bremerbuche" im südlichen Hämelerwald (3626-1, dies., 24.5.1981), 272 blühende Ex. etwa 250 m E der "Bremerbuche" im südlichen Hämelerwald (3626-1, dies., 16.6.1981), drei weitere Wuchsorte mit insg. 49 Ex. im südlichen Hämelerwald (3626-2/3626-4, dies., Mai/Juni 1981), 4 Ex. unweit des "Waldsees" im Hainwald (3626-4, ders., B. Ctortecka, 7.6.1981), zwei Birken-Weiden-Wäldchen im Gebiet des Eixer Sees (3627-3, dies., 15.6.1981 - 25 Ex. - resp. ders., 12.6.1982 - nur noch 3 Ex. an einem der Fundorte), Gr. Lafferder Holz (3727-3, ders., 1.7.1983), 145 blühende Ex. - geschätzt 200-250 Ex. an den Lengeder Erzklärteichen (3827-2, ders., B. Ctortecka, 4.7.1984), 14 Ex. an der Straße Salzgitter-Osterlinde-Oelber a.w.W. in den Lichtenbergen (3827-4, ders., 22.6.1983).

***Dactylorhiza majalis* + - Breitblättriges Knabenkraut**

Die Bestandsentwicklung ist besorgniserregend. Die Angabe von OELKE & HEUER (1978) eines geschätzten Gesamtbestandes von 300-500 Pflanzen ist nicht mehr zutreffend. Im Peiner Moränen- und Lößgebiet gibt es höchstens noch 200 Pflanzen. Die Vorkommen um Peine scheinen erloschen zu sein, nachdem 1979/80 Entwässerungsarbeiten am Eixer Grenzgraben bei Sundern/Peine die wohl letzte bedeutende "Orchideenwiese" Peines zerstörten. In den Randlagen gelangen noch Nachweise für insg. 25 Ex. im Mai 1981 (3627-3, B. Ctortecka, W. Rowold, R. Theunert). Zuletzt wurden hier noch am 9.6.1982 (R. Theunert) 5 Ex. gefunden. Neben der Entwässerung kam es zu einer Überwucherung

durch aufkommendes *Phragmites australis*. Anderenorts liegen Fundorte im Westteil der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, H. Theunert, Mai/Juni 1982 - 97 blühende Ex., insg. über 100 Ex. - resp. ders., 3.6.1984 - 90 blühende Ex., insg. über 100 Ex.), im Ostteil der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 18.5.1983 - 10 Ex.), auf einer anmoorigen Wiese E Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982 - 15 Ex.) und auf der "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., 30.5. 1982 ff. - 3 Ex.).

***Daphne mezereum* - Gemeiner Seidelbast**

Nachweise: Berelries (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 15.5.1983/Floristentreffen der Zentralstelle für die floristische Kartierung Westdeutschlands), Lichtenberge, so zwischen Burgberg und Lindenberg (3827-4, dies., 16.4.1983).

***Dentaria bulbifera* - Zwiebel-Zahnwurz**

Erstmals wurde diese montane Art im Peiner Raum nachgewiesen: mehrere Wuchsorte im Meerdorfer Holz (3627-2, R. Theunert, 8.5.1981 ff.). Der Gesamtbestand liegt bei etwa 1.000 Pflanzen. Ob dies der nördlichste Fundort in Deutschland ist?

***Dianthus deltoides* - Heide-Nelke**

Außerhalb des Moränengebietes sehr selten: an der Straße Vöhrum (Bhf.)-Hainwald (3626-4, R. Theunert, 7.8.1980) und in der ehem. Sandkuhle an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., 22.7.1981 ff.). Beide Vorkommen sind inzwischen verschollen.

***Digitalis purpurea* - Roter Fingerhut**

Zerstreut - in Ausbreitung. Fundorte: auf der Halde des Kaliwerkes Riedel bei Hänigsen (3526-2, R. Theunert, 18.6.1982), Uetzer Herrschaft (3527-1, ders., 17.6.1983), etwa 800 m NW Ohof (3527-2, B. Ctortecka, W. Rowold, 10.9.1980 - etwa 30 Ex. - resp. 23.7.1981 - 52 Ex.), Forst Uetze (3526-4, ders., R. Theunert, 17.8.1980 ff.), Fischteiche N Wehnsenhorst (3527-4, dies., 1.7.1981), 60-65 Ex. am Nordrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., W. Rowold, 12.6.1982), mind. 25 Ex. in einer Schafkoppel N Ankensen (3527-4, dies., 20.6.1982 ff.), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, dies., 18.7.1980 ff.), 37 Ex. an drei Wuchsorten im Meerdorfer Holz (3627-2, R. Theunert, H. Theunert, 6.6.1981), Peiner Stadtwald Herzberg (3627-3, ders., 10.6.1981), auf Bauschutt im Südteil des Hainwaldes (3626-4, ders., 9.7.1980 - etwa 10 Ex. - resp. ders., B. Ctortecka, 25.7.1981 - 8 Ex.), Langer Busch bei Dungenbeck (3727-2, ders., B. Ctortecka, 21.6.1981 - geschätzt etwa 5.000 Ex., so besonders am Südrand des Mittelteiles flächendeckend).

***Diplotaxis muralis* - Mauer-Doppelsame**

Selten. Nachgewiesen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, R. Heuer, 7.11.1984 - 6 Ex.), am Eixer Mühlenberg nahe der Bergermühle (3627-3, ders., B. Ctortecka, 26.6.1981 - etwa 20 Ex. - resp. ders., 27.6.1984 - 13 Ex.) und im Gebiet der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 16.8.1981 ff.).

***Diplotaxis tenuifolia* - Schmalblättrige Doppelsame**

Sehr selten. Lediglich nachgewiesen im Gebiet der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 16.8.1981 ff.).

***Dipsacus fullonum* - Wilde Karde**

Spärlich im Moränengebiet: 4 Ex. auf dem ehem. Müllplatz am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 4.7.1982), etwa 25 Ex. an der Straße Oedesse-Edemissen (3627-1, B. Ctortecka, 24.6.1981 ff.). Die Verbreitungsentwicklung sollte aber auch im Lößgebiet und im Lößvorland beachtet werden, da *Dipsacus fullonum* hier nur im Status zerstreut auftritt.

***Dipsacus pilosus* - Behaarte Schuppenkarde**

Gefunden im Kessel des ehem. Steinbruches Bolzberg bei Gr. Ilsede (3727-1, R. Theunert, 30.6.1982) und am Ortsrand von Salzgitter-Lichtenberg unweit der Burgruine (3827-4, ders., 5.8.1984 - etwa 40 Ex.).

***Dryopteris x uliginosa* - Bastard-Kammfarn**

Über 25 Ex. konnten nachgewiesen werden in einem Binsenbestand der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 2.7.1983 ff.- det. E. Garve).

***Echinochloa crus-galli* - Gemeine Hühnerhirse**

Nachweisorte im Lößgebiet: Zuckerrübenfelder im Fuhsetal Handorf-Kl. Ilsede (3727-1, R. Theunert, 26.9.1981), Ostrand des Schlamnteiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., 5.8.1981), Zuckerfabriksteiche Clauen (3726-3, ders., 8.8.1981 ff.), Zuckerrübenfeld S des ehem. Steinbruchgeländes Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., 8.8.1981).

***Echinops sphaerocephalus* - Große Kugeldistel**

Synanthroph mehrmals nachgewiesen: 1 Ex. an der Straße Oedesse-Edemissen (3627-1, R. Theunert, B. Ctortecka, 1.8.1981), 1 Ex. am Westrand des Breiten Strauches bei Abbensen (3627-1, ders., 8.9.1981), 2 Ex. N Röhre (3627-1, ders., 22.7.1981), 1 Ex. am Rothberg bei Zweidorf (3628-3, ders., B. Ctortecka, 5.7.1981), 6 Ex. auf dem Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, dies., 8.7.1981), an der Bahnstrecke am Hainwald (3626-4, dies., 27.8.1980 resp. ders., 1.8.1981 - 32 Ex.), etwa 130 Ex. im Gebiet der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.).

***Elodea canadensis* - Kanadische Wasserpest**

Ein neuer Nachweis aus dem Lößgebiet: Bach an der Lauenthaler Hühle bei Adenstedt (3727-3, R. Theunert, 9.10.1981 ff.).

***Epipactis helleborine* agg. - Breitblättrige Sitter**

Fundorte: an der Straße Eickenrode-B 214 (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 13.7.1981 - 3 Ex. - resp. 14.8.1983 - 5 Ex.), 72 Ex. im Meerdorfer Holz, davon allein 42 Ex. an der Straße Meerdorf-Wipshausen (3627-2, dies., 6.7.1981), 5 Ex. an einem Weg im nördlichen Hämelerwald (3626-2, dies., 18.7.1981), Hainwald, so SE des "Waldsees" auf einem begrünten Waldweg (3626-4, dies., 27.8.1980 - 25 Ex. - resp. 10.7.1981 - 35 Ex.) und an der Bahnlinie am Kilometerstein 28.0 (3626-4, dies., 27.8.1980 - jeweils 11 Ex. auf beiden Seiten der Gleise - resp. ders., 1.8.1981 - 8 Ex. auf einer Seite der Gleise), 2 Ex. im Hain an der Straße Vöhrum-Rosenthal (3627-3, ders., 27.7.1983), Lengeder Erzklärteiche (3827-2, ders., 24.7.1984), unweit der Burgruine in den Lichtenbergen (3827-4, ders., 27.7.1983).

***Epipactis palustris* - Sumpfsitter**

Das wohl einzige Vorkommen im Peiner Raum - in einem Pappelwald der Lengeder Erzklärteiche (3827-2) - ist wegen seiner Größe von besonderer Bedeutung: ich zählte am 24.7.1984 rund 380 blühende Pflanzen; der Bestand liegt geschätzt bei etwa 1.200-1.500 Pflanzen.

***Equisetum hyemale* - Winter-Schachtelhalm**

Fundorte: an einem Waldweg im südlichen Hämelerwald (3626-4, B. Ctortecka, W. Rowold, R. Theunert, 15.7.1981 ff. - die Angabe des Meßtischblattes 3627-2 von CTORTECKA & THEUNERT (1984) ist falsch), an der Straße Salzgitter-Osterlinde-Deiber a. w.W. in den Lichtenbergen (3827-4, ders., R. Theunert, 21.5.1983).

***Equisetum sylvaticum* - Wald-Schachtelhalm**

Fundorte: Nordteil des Uetzer Schilfbruches (3526-2, R. Theunert, 17.6.1983), Eddesser Tannen (3527-3, ders., B. Ctortecka, 2.9.1984), Hämelerwald (3626-1/3626-2/3626-3/3626-4, dies., 24.5.1981 ff.), an einem Waldweg im Nordteil des Hainwaldes (3626-4, ders., 4.7.1982), an Waldwegen im NW-Teil des Zweidorfer Holzes (3628-3, ders., 29.5.1982 ff.), Lichtenberge (3827-4, ders., B. Ctortecka, 21.5.1983).

***Erigeron acris* - Scharfes Berufskraut**

Zerstreut. Fundorte: Wegrund am Südrand der Halde des Kaliwerkes Niedersachsen bei Wathlingen (3426-4, R. Theunert, 18.6.1982 ff.), Trockenrasen am ehem. Bhf. Eltze (3527-2, ders., B. Ctortecka, 10.7.1982), Trockenrasen auf dem Gelände des ehem. Spannbetonwerkes zwischen Eltze und Plockhorst (3527-4, dies., 10.7.1982), Kalihalde am Missenberg Kl. Oedesse-Ülheim (3627-1, ders., 18.6.1982 ff. - etwa 30 Ex.), 12 Ex. an der Straße Voigtholz-Blumenhagen nahe des Blumenhagener Sportplatzes (3627-2, ders., 25.7.1982), vereinzelt an der Straße Eixe-Abbensen nahe der Autobahn (3627-1, ders., 3.7.1983), Schießstände NNE Sundern/Peine (3627-3, ders., 23.6.1982), an und auf der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 9.6.1982 ff.), 9 Ex. an einem Bahnübergang der "Plockhorster Bahn" im Barumer Moor bei Peine (3627-3, ders., 9.6.1982), sehr zahlreich auf der Halde am N-Rand des Wolterfer Holzes (3627-4, ders., 31.10.1984), Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., 22.7.1981 ff.), NE-Teil des Schlamnteiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., 14. 6.1982), ehem. Steinbruch Messeberg W/SW Hoheneggelsen (3727-3, B. Ctortecka, 17.6.1982), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., R. Theunert, 16.8.1981 ff.).

***Erigeron annuus* - Feinstrahl-Berufskraut**

OELKE & HEUER (1978) verweisen auf nur zwei Fundorte bei Peine. Demzufolge müßte sich *Erigeron annuus* inzwischen beträchtlich ausgebreitet haben. Nachweise: ehem. Müllplatz am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 21.6.1982 ff.), Bhf. Plockhorst (3527-4, ders., 1.10.1983 ff.), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., 26.6.1982), ehem. Tonkuhle am NW-Rand des Hämelerwaldes (3626-1, ders., 14.6.1982), Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, ders., 13.6.1982), Eixer See (3627-1/3627-3, ders., 23.6.1982 ff.), Autobahnböschung bei Sundern/Peine (3627-3, ders., 9.6.1982), Bahndamm am Einkaufszentrum "Blau-Gelb" in Peine (3627-3, ders., 25.6.1982), Ostspitze des Betriebsgeländes des Peiner Walzwerkes (3627-4, ders., 25.8.1984), Lengeder Erzklärteiche (3727-4, ders., B. Ctortecka, 17.8.1983).

***Eriophorum angustifolium* - Schmalblättriges Wollgras**

Zerstreut. Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 9.5.1982 ff.), vereinzelt auf einer lichten, verbinsten Fläche des Wäldchens N der Fischteiche N Wehnserhorst (3527-4, ders., W Rowold, 28.5.1983), etwa 60-80 Ex. in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 13.5.1982 ff.), Niedermoorschlenken in der Stölpser Heide bei Volkse (3528-3, ders., R. Theunert, 12.5.1984), Bockshoop am Sievershausener Sportplatz (3626-2, R. Theunert, 22.4.1984), etwa 100 Ex. an einer Stelle des Fuhsetales N Rührse (3627-1, ders., 29.5.1982), Nordteil des Wendesser Moores (3627-1, ders., B. Ctortecka, 8.6.1980 ff.), Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 23.6.1982).

***Eriophorum vaginatum* - Scheidiges Wollgras**

Bestätigt im Nordteil des Wendesser Moores, hier aber auch nur noch vereinzelt (3627-1, R. Theunert, 12.5.1982 ff.).

***Erophila verna* agg. - Frühlings-Hungerblümchen**

Galt als verschollen für das Lößgebiet. Ein neuer Nachweis wurde nun hier erbracht: 13 Ex. am ehem. Schacht Emilie im Fuhsetal bei Bülten (3727-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 21.4.1982).

***Erucastrum gallicum* - Französische Hundsrauke**

Mehrere Pflanzen wurden in den Kreidebrüchen S Söhlde nachgewiesen (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 15.5.1983).

***Eunymus europaea* - Europäisches Pfaffenhütchen**

Besonders gutwüchsige, um die 3 m hohe Büsche fand ich am 31.10.1984 am NW-Rand des Woltorfer Holzes (3627-4).

***Eupatoria cannabinum* - Gemeiner Wasserdost**

Zerstreut im Moränengebiet, selten im Lößgebiet. Nachweise: Forst Uetze (3526-4, R. Theunert, 18.7.1981), Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., B. Ctortecka, 31.7.1981 ff.), in einem Graben an der Straße Ankensen-Eickenrode (3527-4, dies., 1.8.1981), in einem Graben an der Straße Wehnßen-Edemissen (3527-4, ders., 26.8.1981), Kieskuhle SEE Ülheim (3627-1, ders., 9.8.1981), in einem Wäldchen in der Schwarzwasserniederung Wendesse-Ülheim (3627-1, ders., B. Ctortecka, 12.10.1980 ff.), Graben am NE-Rand des Wendesser Moores (3627-1, ders., 24.7.1981), Feuchtplätzen im Meerdorfer Holz (3627-2, ders., B. Ctortecka, 26.8.1980 ff.), an den Mergelhängen am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, dies., 6.7.1981), an der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, B. Ctortecka, 25.8.1980 ff.), Gräben im Hämelerwald (3626-1/3626-2, ders., W. Rowold, R. Theunert, 15.7.1981 ff.), in einem Graben nahe der Straße Landwehr-Eixe (3627-1, ders., R. Theunert, 16.8.1980), in einem Graben am Vöhrumer Ortsausgang Richtung Sievershausen (3627-3, dies., 25.7.1981), NE-Rand des Hainwaldes (3626-4, dies., 27.8.1980 ff.), Langer Busch bei Dungenbeck (3627-4, R. Theunert, 25.8.1984), Kl. Lafferder Holz (3727-4, ders., 23.7.1981), an der Straße Mölme-Oedelum (3726-4, ders., 8.8.1981), Lengerder Erzklärteiche (3827-1, ders., B. Ctortecka, 17.8.1983 ff.).

***Euphorbia cyparissias* - Zypressen-Wolfsmilch**

Zerstreut auf ziemlich offenen Sandflächen im Moränengebiet, selten weiter südlich. Fundorte: Bahnübergang in Dedenhausen Richtung Wehnßen (3527-3, R. Theunert, 30.5.1984), am Bhf. Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 28.4.1981 ff.), an der Bahn W Dollbergen (3527-3, R. Theunert, 15.8.1984), am Bhf. Dollbergen (3527-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 14.5.1981), Kieskuhle N der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3527-3, R. Theunert, 26.5.1981 ff.), Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, ders., B. Ctortecka, 4.5.1984), Bhf. zwischen Wense und Ersehof (3628-1, ders., 16.5.1984), 13 Ex. auf dem Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, ders., B. Ctortecka, 31.5.1982), an der Bahn bei Vöhrum (3627-3, B. Ctortecka, 3.7.1982 ff.), etwa 400 Ex. in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, ders., R. Theunert, 26.7.1981 ff.).

***Euphorbia esula* + - Esels-Wolfsmilch**

Nur einmal nachgewiesen: auf dem ehem. Bahnkörper zwischen Rautenberg und der Clauener Zuckerfabrik (3726-3, R. Theunert, 28.10.1984).

***Euphorbia exigua* - Kleine Wolfsmilch**

Nur bekannt aus dem Gebiet der Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 15.8.1981 ff.).

***Euphorbia lathyris* - Spring-Wolfsmilch**

Selten verwildert außerhalb der Ortschaften: vereinzelt auf dem ehem. Müllplatz am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 25.5.1982), 5 Ex. auf einem Erdhaufen im Schwarzwassertal Wendesse-Ülheim (3627-1, ders., 1.12.1984).

***Euphrasia stricta* agg. - Steifer Augentrost**

Fundorte: nahe Grafhorn an einem Waldweg im Uetzer Forst (3526-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 4.8.1984), Kalihalde am Missenberg bei Kl. Oedesse (3627-1, ders., 18.6.1982 ff.), an einem Waldweg im nördlichen Hämelerwald (3626-2, ders., B. Ctortecka, 18.7.1981 ff.).

***Fagopyron esculentum* - Echter Buchweizen**

Galt bisher als verschollen, könnte aber als Kulturpflanze in "Wildäckern" zumindestens eine geringe Bedeutung erlangen: einige Exemplare zwischen Sundern/Peine und dem Eixer See am Rand des "Ütschensumpfes" (3627-3, R. Theunert, 8.10.1984).

***Falcaria vulgaris* - Gemeine Sichelwöhre**

Nachgewiesen an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, R. Theunert, 27.6.1982 ff. - nach Bodenabtragung ab 1983 zunehmend).

***Fallopia dumetorum* - Hecken-Windenknöterich**

Nachweise: an der Eltzer Mühle (3527-1, R. Theunert, 8.10.1984), Deponiegelände NEE Dedenhausen (3527-3, ders., 10.10.1984), am Straßenrand zwischen Dedenhausen und Edesse (3527-3, ders., 13.10.1984), bei Eickenrode, so an den Straßen Eickenrode-Volkse und Eickenrode-Rietze (3527-4, ders., 12.9.1984), Okerniederung am Ortsrand von Volkse (3528-3, ders., 3.9.1984), Straßenränder E Ahlemissen (3627-2, ders., 12.9.1984), am Bahnkörper W Woltorf (3627-4, ders., 25.8.1984).

***Filago minima* - Zwerg-Filzkraut**

Zerstreut. Fundorte: Wegrand/Waldschneise im Ostteil des Uetzer Forstes (3526-4, R. Theunert, 6.7.1983), Kieskuhle N Wackerwinkel (3527-1, ders., 3.7.1983), Kieskuhle nahe dem Eltzer Ortsausgang Richtung Wehnsen (3527-4, ders., 22.8.1983), auf dem Gelände des ehem. Spannbetonwerkes Eltze-Plockhorst (3527-4, ders., 29.6.1983), Sandtrockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, ders., W. Rowold, 26.6.1983), Bauschuttdeponie (Kieskuhle) S Wense (3628-1, ders., 23.6.1983), Eixer Mühlenberg (3627-3, ders., 25.7.1984), Eixer See (3627-3, ders., 8.10.1984). Sicherlich mehrmals übersehen.

***Gagea pratensis* agg. - Wiesen-Goldstern**

Galt bisher als verschollen. Fundorte: 10 Ex. am Straßenrand zwischen dem Meerdorfer Mühlenberg und dem Woltorfer Holz (3627-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 8.4.1984), Straßenrand zwischen dem Peiner Stadtwald Herzberg und Sundern/Peine (3627-3, dies., 3.4.1981 - etwa 160 blühende Ex. - resp. ders., 16.4.1982 - 143 Ex. - resp. ders., 11.4.1983 - 130 Ex.), am "Rottenweg" in Vöhrum (3627-3, ders., 20.4.1982 - 5 Ex. - resp. 18.4.1984 - 6 Ex.), etwa 80 Ex. W Kl. Ilsede unter einer Buschgruppe an der Bahn am Rand des Fuhsetales Handorf-Kl. Ilsede (3727-1, ders., B. Ctortecka, 21.4.1982), 5 Ex. an der Straße, die am Nordrand des Ilseder Molzes vorbeiführt (3727-1, ders., 16.4.1982). Eine Nachsuche für das Vorkommen zwischen dem Peiner Stadtwald Herzberg und Sundern/Peine ist erforderlich geworden, da anzunehmen ist, daß dieses Vorkommen infolge einer Bodenabtragung inzwischen erloschen ist. Der Bestand dürfte aufgrund des ehemals ausgeprägten Grasbewuchses durchaus bei 200 Pflanzen gelegen haben.

***Gagea spathacea* - Scheiden-Goldstern**

Nur nachgewiesen im südlichen Hämelerwald: NW und E der "Bremerbuche" (3626-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 12.4.1981 ff.).

***Galeopsis angustifolia* + - Schmalblättriger Hohlzahn**

Zerstreut auf schotterigen Flächen und damit insbesondere auf Bahnanlagen angewiesen. Fundorte: auf dem Gelände des ehem. Spannbetonwerkes Eltze-Plockhorst (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 10.7.1982), Trockenrasen am Bhf. Plockhorst (3527-4, dies., 10.7.1982 ff.), ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 26.6.1982 ff.), ebendieser zwischen der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen und Edemissen (3527-4/3627-2, ders., 26.8.1981 ff.), ebendieser S Edemissen (3627-2, B. Ctortecka, 1.7.1982), beschottertes Teilstück des Weges am Ostrand des Wendesser Moores (3627-1, R. Theunert, 9.7.1983), Bahndamm der "Plockhorster Bahn" am Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 25.7.1982), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 26.7.1981 ff.).

***Galium saxatile* - Harz-Labkraut**

Die südlichsten Fundorte betreffen den Südrand des Wendesser Moores (3627-1, R. Theunert, 18.6.1983), den Luhberg Peine (3627-3, ders., 8.6.1982) und einen Wegrand etwa 225 m SW Sundern/Peine (3627-3, ders., 23.6.1982).

***Galium verum* agg. - Echtes Labkraut**

Neue Nachweise aus dem Moränengebiet: S-E Alvesse (3527-4/3528-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 13.7.1981 ff.), am Bhf. W Ersehof (3628-1, ders., 29.7.1984), an der Straße Wense-Rüper (3628-1, ders., B. Ctortecka, 28.6.1981), SW Arpke (3626-2, ders., 2.6.1981), an der Straße Vöhrum-Röhrse (3627-1, ders., 22.7.1981).

***Genista anglica* - Englischer Ginster**

Fundorte: 7-10 Ex. an einem Weg N Warmse (3527-2, R. Theunert, 30.9.1981), Friedrich-Hanne-Wacholderhain an der B 214 (3527-2, ders., B. Ctortecka, 26.12.1984), 6-8 Ex. am Ortsausgang von Eickenrode Richtung Ankensen (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 15.5.1981), Osterloh-Böhm SSW Plockhorst (3527-4, dies., 28.4.1981 resp. W. Rowold, R. Theunert, 23.5.1983 - zwei Fundstellen mit fast 50 Ex.), am Südrand eines Wäldchens an der Straße Edemissen-Wehnsen (3527-4, ders., R. Theunert, 1.7.1981 ff.), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, dies., 19.5.1984), Forst Uetze (3526-3/3526-4, R. Theunert, 27.6.1981 ff.), 9 Ex. an einem Pumpwerk in der Stölpser Heide NWW Volkse (3528-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 16.5.1981), 12 Ex. am Westrand der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3627-1, ders., R. Theunert, 9.5.1982), 5 Ex. an einem Weg im Blumenhagener Moor (3627-2, ders., 21.5.1982), 7 Ex. an einem Weg nördlich des Hämelerwaldes (3626-2, ders., 15.5.1982), auf dem Luhberg Peine (3627-3, R. Theunert, 11.5.1981 - 30-35 Ex. - resp. 11.5.1982 - 6 Ex.).

***Genista pilosa* - Haar-Ginster**

Zerstreut im Moränengebiet. Nachweise: mehrere Fundstellen im Forst Uetze (3626-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 31.5.1981 ff.), Trockenrasen am ehem. Eltzer Bahnhof (3527-2, ders., 5.6.1983), Bahndamm am Plockhorster Bahnhof (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 16.5.1981 ff.), auf dem ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" SE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 26.8.1981 - durch Abtragung des Bahndammes in diesem Bereich inzwischen vernichtet!), an den Fischteichen N Wehnerhorst (3527-4, ders., 12.5.1981 ff.), 12 Ex. am Westrand eines Wäldchens SEE Wehnsen/NNW Ankensen (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 15.5.1981), Südrand eines Wäldchens an der Straße Edemissen-Wehnsen (3527-4, ders., 19.5.1981 ff.), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, 12.5.1981 ff.), 22 Ex. bei einem Pumpwerk in der Stölpser Heide NWW Volkse (3528-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 16.5.1981), etwa 40 Ex. an einem Weg im Blumenhagener Moor (3627-2, B. Ctortecka, 21.5.1982).

***Genista tinctoria* - Färber-Ginster**

Zerstreut. Fundorte: Forst Uetze/Teil Beerbusch (3526-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 27.6.1981), Westrand eines Waldes etwa 1 km N des Dollbergener Bahnhofes (3527-3, dies., 8.6.1981), auf dem Gelände des Eddesser Flugplatzes - hier nahe der Straße Eddesse-Edemissen (3527-3, ders., 29.8.1981 ff.), Ränder zweier Wäldchen an der Straße Edemissen-Wehnsen (3527-4, ders., B. Ctortecka, 1.7.1981 ff.) ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, dies., 8.6.1981 ff.), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, dies., 8.7.1981 ff.), am Rothberg N/NW Zweidorf (3628-3, dies., 5.7.1981) und weiter südlich im Langen Busch an der Straße Dangelbeck-Woltorf (3627-4, ders., 25.8.1984).

***Gentiana pneumonanthe* - Lungen-Enzian**

Nachgewiesen auf einer relikartigen Heide-Moor-Üdlandfläche in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 6.8.1983 - 28 Ex. - resp. 15.8.1984).

***Gentianella ciliata* - Fransen-Enzian**

Sehr selten. Nachgewiesen in einer Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 12.10.1980 - 2 blühende Ex. - resp. ders., 11.9.1981 - 10 blühende Ex. - resp. ders., 25.9.1982 - 5 blühende Ex.) und in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, dies., August/September 1981 - etwa 440 Ex. - resp. ders., 3.10.1984 - 534 Ex.). Das Vorkommen bei Vöhrum konnte 1983 und 1984 nicht mehr bestätigt werden. Es ist wohl durch Überwucherung erloschen.

***Geranium palustre* - Sumpf-Storchschnabel**

Selten. Bekannt geworden an einem Fuhsealtarm zwischen Vöhrum und Eixe (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 25.7.1981), an einem Erlenbruchhain am Vöhrumer Ortsausgang Richtung Eixe (3627-3, dies., 7.9.1980 ff.) und am Westrand des Gr. Lafferder Holzes (3727-3, ders., 1.7.1983).

***Geum rivale* - Bach-Nelkenwurz**

Selten - sehr zerstreut. Ein weiterer Rückgang, besonders außerhalb der Waldvorkommen, ist zu befürchten. Fundorte: SE-Teil des Hämelerwaldes (3626-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 26.4.1981 ff. - 40-45 Ex.), mehrere Wuchsorte im und am Meerdorfer Holz (3627-2, dies., H. Theunert, Mai 1981 ff. - mindestens 350 Ex.), auf einer Waldwiese S Sundern/Peine nahe des Eixer Grenzgrabens (3627-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 17.5.1981 - 5 Ex. - resp. R. Theunert, 11.5.1983 - 15 Ex. - bedroht durch Überwucherung mit *Phragmites australis* wegen fehlender Mahd), etwa 100 Ex. auf einer Feuchtwiese am Ostrand des Woltorfer Holzes (3628-3, R. Theunert, 29.5.1982).

***Gnaphalium sylvaticum* - Wald-Ruhrkraut**

Fundorte: mehrere Wuchsorte im Forst Uetze (3526-4, R. Theunert, 29.8.1981 ff.), etwa 60 Ex. am Südrand eines Wäldchens an der Straße Edemissen-Wehnsen (3527-4, ders., 13.9.1981), SEE des ehem. Forstgehöftes Tadensen im Meerdorfer Holz (3627-2, ders., B. Ctortecka, 15.8.1981 ff.).

***Gymnadenia conopsea* - Große Händelwurz**

Nur einmal nachgewiesen: 20 Ex. in einem Pappelwald der Lengeder Erzklärteiche (3827-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 4.7.1984).

***Gymnocarpium dryopteris* - Eichenfarn**

Selten am Südrand des Untersuchungsgebietes: Nettlinger Holz (Vorholz) nahe der B 444 (3826-4, B. Ctortecka, W. Rowold, R. Theunert, 9.7.1983), nahe eines ehem. Steinbruches im Zentralteil der Lichtenberge (3827-4, ders., R. Theunert, 21.5.1983).

***Helleborus viridis* - Grüne Nieswurz**

Selten. Fundorte: 2 (verwilderte?) Ex. im ehem. Steinbruch Messeberg am W/SW-Ortsrand von Hoheneggelsen (3727-3, R. Theunert, 6.4.1982 ff.), über 1.000 Ex. auf dem Burgberg in den Lichtenbergen (3827-4, ders., B. Ctortecka, 16.4.1983).

***Hepatica nobilis* - Leberblümchen**

Fundorte: NWW "Bremerbuche" im südlichen Hämelerwald (3626-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 12.4.1981 resp. ders., 4.4.1982 - etwa 80-100 Ex.), etwa 800 Ex. im ehem. Steinbruch Messeberg am W/SW-Ortsrand von Hoheneggelsen (3727-3, R. Theunert, 6.4.1982 ff.), auf dem Burgberg in den Lichtenbergen (3827-4, ders., B. Ctortecka, 16.4.1983).

***Herniaria glabra* - Kahles Bruchkraut**

Nachgewiesen auf einem Sandtrockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, W. Rowold, 26.6.1983) und nach Bodenabtragung als Pionier an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., 1.7.1983).

***Hesperis matronalis* + - Gemeine Nachtviole**

Gelegentlich verwildert außerhalb der Siedlungen anzutreffen, so in der Kieskuhle an der Straße Stederdorf-Sundern/Peine (3627-3, R. Theunert, 26.5.1981), im Barumer Moor bei Peine (3627-3, ders., 26.9.1980 ff.), auf der ehem. Müllkippe SWV Vöhrum (3626-4, ders., B. Ctortecka, 4.10.1980 ff.), im Ostteil des Kl. Lafferder Holzes (3727-4, ders., 23.7.1981) und in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 26.7.1981).

***Hieracium piloselloides* - Florentiner Habichtskraut**

Sehr zerstreut - zerstreut auf spärlich bewachsenen Trockenrasen und Schotterfluren. Nachweise: Sandtrockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 26.6.1982), an und auf der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 9.6.1982 ff.), am Südrand der Kieskuhle N des Bültener Holzes (3727-1, ders., 11.6.1982), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bültens (3727-1, ders., B. Ctortecka, 5.9.1981 ff.), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 6.6.1982 ff.).

***Hieracium sylvaticum* - Wald-Habichtskraut**

Lediglich notiert für den Breiten Strauch bei Abbensen (3627-1, R. Theunert, 15.5.1981 ff.).

***Hippuris vulgaris* - Tannenwedel**

Wahrscheinlich gibt es im Peiner Raum keine natürlichen Vorkommen mehr. Angepflanzt an wenigstens drei Fuhsealtarmen in der Niederung Vöhrum-Telgte (3627-3, R. Theunert, 14.9.1980 ff.) und an einem der Lengeder Erzklärteiche (3727-4, ders., 6.6.1984). Die Anpflanzungen im Fuhsetal - sie sind ein Produkt sog. Altarmsanierungen - haben sich gut entwickelt, so daß eine sukzessive Degeneration, wie sie bei anderen angepflanzten Sippen in diesem Bereich (s. Bemerkungen zu *Iris sibirica* und *Sagittaria sagittifolia* z.B.) zu beobachten war, nicht eingetreten ist.

***Hordelymus europaeus* - Waldgerste**

Anscheinend beschränkt auf das Meerdorfer Holz (3627-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 17.6.1981 ff.) und die Lichtenberge (3827-4, ders., 22.6.1983).

***Hordeum jubatum* - Mähnen-Gerste**

OELKE & HEUER (1978) kannten diese Art aus dem Peiner Moränen- und Lößgebiet noch nicht, so daß anzunehmen ist, daß sich dieser Neophyt auch im Peiner Raum auf zu meist mäßig staunassen, spärlich vegetativ besiedelten Böden ausbreitet und sicherlich bald als voll eingebürgert gelten kann. Fundorte: ehem. Müllkippe SWV Vöhrum (3626-4, R. Theunert, 22.8.1981 ff.), Ostspitze des Betriebsgeländes des Peiner Walzwerkes (3627-4, ders., 25.8.1984), Ostteil, speziell NE-Teil des Schlammteiches Adenstedt-Gr. Bültens (3727-1, ders., B. Ctortecka, 22.6.1981 ff.), Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, ders., E. Garve, 8.9.1984).

***Hottonia palustris* - Wasserfeder**

Zerstreut. Es werden stehende Gewässer bevorzugt, insbesondere Tümpel und Gräben. Ein gelegentliches Trockenfallen wirkt sich auf den Fortbestand nicht negativ aus. Voraussetzung scheint dafür aber noch ein guter Wasserdurchzug der obersten Erdschichten zu sein. In solchen Fällen werden Kümmerformen ausgebildet. Fundorte: Graben am Westrand des Wathlinger Bauernforstes (3426-4, R. Theunert, B. Ctortecka, J. Ctortecka, H.C. Schmidt, 11.6.1984), Graben im Nordteil des Uetzer Schilfbruches (3526-2, ders., 17.6.1983), Bach N Warmse (3527-2, ders., 30.9.1981), ca. 130 Ex. in einem Graben im Nordteil der Eddeßer Seewiesen (3527-3, ders., 22.1.1983), Graben und Torfstiche in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 13.3.1983 ff.), Graben S der Edemissener Kläranlage (3627-2, B. Ctortecka, 18.4.1982), Walddümpel an der "Bremerbuche" im Südteil des Hämelerwaldes (3626-1, ders., R. Theunert, 16.6.

1981 resp. R. Theunert, 14.6.1982 - etwa 140 blühende Sprossen - resp. dies., 28.4.1984), Entwässerungsstichgraben an der "Plockhorster Bahn" im Barumer Moor bei Peine (3627-3, R. Theunert, 4.10.1980 ff. resp. B. Ctortecka, 22.5.1982 - 68 blühende Sprossen), zwei Fischteiche nahe der Autobahn im Zweidorfer Holz (3628-3, ders., 30.6.1984), Graben am Westrand des Zweidorfer Holzes (3628-3, ders., 29.5.1982).

***Humulus lupulus* - Gemeiner Hopfen**

Ein neuer Fundort aus dem Lößgebiet: ehem. Bahnkörper S Clauen (3726-3, E. Garve, R. Theunert, 8.9.1984).

***Hydrocharis morsus-ranae* - Froschbiß**

Sehr zerstreut; wohl im Rückgang: Okeraltarme S Volkse (3528-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 13.7.1981), Graben im Nordteil der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 22.7.1981 ff.), zwei Fischteiche und vier Fuhsealtarme in der Niederung Peine-Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1980 ff.).

***Hyoscyamus niger* - Schwarzes Bilsenkraut**

Sehr selten. Fundorte: Einzelexemplar in einem Graben am Kaliwerk Riedel bei Hänigsen (3526-2, R. Theunert, 18.6.1982 - eine Nachsuche in 1984 erbrachte keine Bestätigung mehr), mind. 30 Ex. im Gebiet der Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, ders., E. Garve, 8.9.1984 - große Teile des Vorkommens wurden im Oktober 1984 mit Mergel zugeschüttet).

***Hypericum hirsutum* - Rauhaariges Hartheu**

Fundorte: vereinzelt am Westrand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1, R. Theunert, 10.7.1983) und im Bolzberg bei Gr. Ilsede (3727-1, ders., 30.6.1982), Nettleiner Holz (Vorholz) (3826-4, ders., B. Ctortecka, W. Rowold, 9.7.1983), Lichtenberge (3827-4, ders., 28.8.1982 ff.).

***Hypericum pulchrum* - Schönes Hartheu**

Nachgewiesen wurden 5 Ex. an einem Waldweg im Uetzer Forst (3526-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 4.8.1984) und etwa 20 Ex. an der Bahn im mittleren Hämelerwald (3626-2, ders., 18.7.1984).

***Hypochoeris radicata* - Gemeines Ferkelkraut**

Die südlichsten Fundorte betreffen den Südrand der Kieskuhle N des Bültener Holzes (3727-1, R. Theunert, 11.6.1982) und den Westhang des Schlammteiches Adenstedt-Gr. Bültens (3727-1, ders., 14.6.1982).

***Ilex aquifolium* - Stechpalme**

Fundorte: Uetzer Herrschaft (3527-1, B. Ctortecka, W. Rowold, 29.1.1981 ff. - über 50 Ex. mit Höhen bis zu 0,8 m), W/SW der Eltzermühle (3527-1/3527-2, dies., 7.9.1980 (1 Ex. von 0,7 m Höhe) resp. 15.3.1981 (3 Ex. von 0,1-0,5/0,6 m Höhe), NNE Plockhorst (3527-4, dies., Dezember 1982 - 2 Ex. von 0,3 m bzw. 0,8-1,0 m Höhe), Nordteil der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, W. Rowold, 30.3.1983 ff. - Einzelexemplar), Nordteil des Hämelerwaldes im Bereich der Abt. 118/119 (3626-2, ders., H. Theuert, 21.11.1981 - Einzelexemplar von 2 m Höhe), Buschkomplex von etwa 3 m x 5 m Ausmaß bei 0,25-0,3 m Höhe NW "Bremerbuche" im Hämelerwald (3626-1, B. Ctortecka, 4.4.1982), an der Bahn zwischen den Kilometersteinen 22.9 und 23.0 im Hämelerwald (?), ders., R. Theunert, 15.2.1981 - Einzelexemplar von 0,5 m Höhe), Eichenaltholz an der Erse bei Rietze (3527-4, R. Theunert, 30.3.1983 - mehrere bis zu 2 m Höhe hohe Ex.), Wäldchen bei Voigtholz-Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982 - zwei Ex. von 1,5 bzw. 0,6 m Höhe), Meerdorfer Holz (3627-2, ders., R. Theunert, 26.8.1980 ff. - mehrere bis zu 0,5 m hohe Ex.), Nordteil vom Peiner Stadtwald Herzberg (3627-3, dies., 20.3.1981 - 2 Büsche von etwa 3 m Höhe), Woltorfer Holz (3627-4, dies., 8.4.1981 - 1 Busch von 1,2 m Höhe und 2 m Auslage im

Südteil nahe der Straße Woltorf-Meerdorf; 1 Busch mit 4 größeren und einigen kleineren Ex. im Ostteil mit Maximalmaßen von 3 m Höhe und 5 m Auslage; 1 größeres Ex. im Ostteil von 2,5 m Höhe und 1,3 m Auslage; 1 größeres Ex. (2,85 m Höhe und Auslage) und 1 kleineres Ex. (0,7 m Höhe und 1,2 m Auslage) im Nordteil), 5 hochwüchsige Gebüsche mit z.T. einzeln stehenden Ex. im Gebiet des "Buchenberges" im Fürstenauer Holz und z.T. geschlossene Bestände am NW-Rand des Fürstenauer Holzes nahe der Ortschaft Fürstenau (3628-3, R. Theunert, 23.3.1983).

***Impatiens glandulifera* - Drüsiges Springkraut**

Gelegentlich außerhalb der Siedlungen: 2 Ex. an einem Bahnübergang W Dollbergen (3526-4, R. Theunert, 15.8.1984), 1 Ex. in einem Wäldchen NNE Edemissen (3527-4, B. Ctortecka, 24.9.1980), zahlreich auf einer Kahlschlagsfläche am NE-Waldrand des Langen Busches bei Dungenbeck (3627-4, R. Theunert, 25.8.1984).

***Impatiens noli-tangere* - Echtes Springkraut**

Im Moränengebiet nachgewiesen am Waldwegen im Langen Knick bei Wiedenrode (3427-4, R. Theunert, 30.9.1981), im Uetzer Schilfbruch und in der Uetzer Herrschaft (3526-2/3527-1, ders., 17.6.1982), im Berkhöpen (3527-3/3627-1, ders., B. Ctortecka, 20.7.1981), in einem Wäldchen W Gut Abbensen (3627-1, dies., 23.6.1981), an Waldwegen W und E des ehem. Forstgehöftes Tadensen im Meerdorfer Holz (3627-2/3628-1, ders., H. Theunert, 6.6.1981 ff.).

***Impatiens parviflora* - Kleinblütiges Springkraut**

Entgegen der Annahme von OELKE & HEUER (1978) ist *Impatiens parviflora* im gesamten Untersuchungsgebiet verbreitet. Bevorzugt werden halbschattige Waldwegränder, an denen sich oft ausgedehnte Bestände erstrecken. Interessant erscheint mir ein Nachweis auf dem Gelände des ehem. Spannbetonwerkes zwischen Eltze und Plockhorst zu sein (3527-4, R. Theunert, 29.3.1983), da dort ein Bauschutthaufen auf offener Fläche besiedelt wurde.

***Inula conyza* - Dürrwurz-Alant**

Fundorte: 37 Ex. auf dem ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" an der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 1.8.1981 - eine Nachsuche 1984 blieb ohne Erfolg), mehrere hundert Ex. an den Mergelhängen am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, dies., 29.7.1981 ff.), 16 Ex. am ehem. Bahnkörper S Clauen (3726-2, ders., E. Garve, 8.9.1984), etwa 15 Ex. im Trockenrasengebiet an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 28.8.1982 ff.). Somit erstmals auch im Moränengebiet nachgewiesen.

***Iris sibirica* - Sibirische Schwertlilie**

Ein von der Stadtgärtnerei Peine unternommener Anpflanzungsversuch an einem Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3) blieb ohne Erfolg. Lag der Bestand des Vorkommens am 14.6.1980 (R. Theunert) geschätzt bei 200 Ex., so konnten am 21.5.1981 (R. Theunert) nur noch 20-30 Ex. bestätigt werden. Ein Einzel-exemplar wurde dann am 7.6.1982 noch gefunden (R. Theunert).

***Juncus bulbosus* - Zwiebel-Binse**

Nachgewiesen im (am) Wehnser See (3527-4, R. Theunert, 22.9.1983), in Niedermoor-schlenken der Stölpser Heide bei Volkse (3528-3, ders., B. Ctortecka, 28.8.1984) und im Wendesser Moor (3627-1, ders., 17.9.1983).

***Juncus capitatus* - Kopf-Binse**

E. Garve teilte mir brieflich mit, *Juncus capitatus* sei 1983 in einem Fischteichgebiet S Uetze (3527-1) vorgekommen.

***Juncus compressus* + - Zusammengedrückte Binse**

Zerstreut. Nachgewiesen an der Kalihalde am Missenberg bei Kl. Oedesse (3627-1, R. Theunert, B. Ctortecka, 7.6.1983 ff. - det. E. Garve; somit abgegrenzt gegen einen alten (vermeintlichen) Nachweis von *Juncus gerardii* + in diesem Bereich - zit. nach OELKE & HEUER 1978), am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., 8.9.1983), am Eixer See (3627-3, ders., 5.11.1983 - vereinzelt?), auf staunassen Stellen im Gebiet der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 26.6.1984), in einer Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., 22.7.1981 ff.), auf der ehem. Müllkippe SWW Vöhrum (3626-4, ders., 26.8.1984) und in einem Tümpel am Nordrand eines Wäldchens SWW Hohenhameln (3726-1, ders., 9.10.1984).

***Juncus filiformis* - Faden-Binse**

Fundorte: Westteil der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 10.6.1982 ff.), auf einer relikartigen Heide-Moor-Üdlandschaft in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 30.8.1983 ff.), Wendesser Moor (3627-1, ders., 18.6.1983 ff.), Tren-telmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 23.6.1982 ff.).

***Juncus inflexus* - Blaugrüne Binse**

Weitere Fundorte aus dem Moränengebiet: Blumenhagener Moor (3627-2, R. Theunert, 29.6.1984), Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., B. Ctortecka, 30.6.1981 ff.), Kieskuhlengebiet S Röhre (3627-1, dies., 18.8.1981), Fuhseniederung S Eixer See (3627-3, dies., 28.8.1983).

***Juncus squarrosus* - Sparrige Binse**

Fundorte: Kiefernwaldrand am Kreuzkrug N Eltze (3527-2, R. Theunert, 5.6.1983), Heidefläche an der Bahn zwischen Ohof (Bahnhofssiedlung) und Volkse (3528-1, ders., 20.4.1984), relikartige Heide-Moor-Üdlandfläche in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 5.6.1983 ff.), Heidefläche am Wehner See (3527-4, ders., B. Ctortecka, 11.6.1983).

***Laburnum anagyroides* - Gemeiner Goldregen**

Eingeschleppt in einem der Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 17.5.1982 ff. - bereits natürlich sich vermehrend).

***Lathyrus linifolius* - Berg-Platterbse**

Sehr zerstreut. Fundorte: etwa 30 Ex. am Westrand eines Wäldchens SWW Wehnen/NNW Ankensen (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 15.5.1981), etwa 100 Ex. am Rand eines Wäldchens an der Straße Wehnen-Edemissen (3527-4, ders., 19.5.1981 ff.), nahe dem Betriebsgelände der Fa. Preussag AG im Berkhöpen (3627-1, R. Theunert, 4.6.1983), 3 Ex. im SW-Teil des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., B. Ctortecka, 28.5.1981), im Langen Busch an der Straße Dungenbeck-Woltorf (3627-4, ders., 25.8.1984).

***Lathyrus palustris* - Sumpf-Platterbse**

Fundorte: Fuhsealtarm E Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 29.6.1981 - 5 Ex. - resp. 7.7.1982 - 1 Ex.), 500-1.000 Ex. in einem Großseggenried des Barumer Moores bei Peine (3627-3, ders., 8.6.1982 ff.).

***Lathyrus sylvestris* - Wald-Platterbse**

Zerstreut. Nachweise: an der Straße Eickenrode-Ankensen (3527-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 14.8.1983), auf dem ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" zwischen Ankensen und der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen - auch in der ehem. Kieskuhle (3527-4, ders., W. Rowold, 18.7.1980 ff.), Schwarzwassertal NW Kl. Eddesse (3527-3, R. Theunert, 24.6.1981 ff.), Straßenrand Wipshausen-Meerdorf nach dem Meerdorfer Holz (3628-1, ders., 29.7.1984), Weg S der "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., B. Ctortecka, 19.7.1981), Mergelhänge am Meerdorfer Ortsaus-

gang Richtung Stederdorf (3627-2, dies., 5.7.1981 ff.), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, dies., 8.7.1981 ff.), Schutthausen S des Pumpwerkes E Peine (3627-4, ders., 25.8.1984), an einem Feldweg N Dungenbeck (3627-4, ders., 25.8.1984), Erzklärteiche Lengede-Vallstedt (3727-4/3728-3/3827-2, ders., 23.7.1981 ff.), Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, B. Ctortecka, 17.6.1982).

***Lathyrus tuberosus* - Knollen-Platterbse**

Vorkommend besonders im Lößgebiet, nun aber in Ausbreitung ins nördlich gelegene Moränengebiet, aus dem bisher noch keine Nachweise vorlagen. Fundorte: Fischteiche N Wehnerhorst (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 1.8.1981), Fischteich in der Schwarzwasserniederung am Eddesser Sportplatz (3527-3, ders., 24.6.1981), Kieskuhle N der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Edesse (3527-3, ders., 24.6.1981 ff.), an der Straße Peine-Woltorf (3627-4, ders., B. Ctortecka, 8.7.1981), Siedlung "Hämelerwald-Süd" (3626-4, dies., 18.7.1981), an der Straße Vöhrum (Bhf.)-Hainwald (3626-4, ders., 3.8.1980 ff.), an der ehem. Müllkippe SW Vöhrum (3626-4, B. Ctortecka, 26.6.1981), Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, ders., R. Theunert, 9.7.1981 ff.), Remmertsbrücke N Equord (3626-4, dies., 4.7.1981), Kieskuhle N des Bültener Holzes (3727-1, dies., 22.6.1981), Getreideäcker zwischen der Lauenthaler Mühle und Adenstedt (3727-3, dies., 23.7.1981), ehem. Steinbruchgelände zwischen Adenstedt und Hoheneggelsen (3727-3, dies., 11.7.1981), ehem. Steinbruch Messeberg am W/SW-Ortsrand von Hoheneggelsen (3727-3, dies., 11.7.1981), um Söhlde, so in den dortigen Kreidebrüchen (3827-1, dies., 26.7.1981).

***Lathyrus vernus* - Frühlings-Platterbse**

Selten. Nachgewiesen NWW "Bremerbuche" im südlichen Hämelerwald (3626-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 12.4.1981 resp. ders., 8.5.1982 - 120-130 Ex. - resp. ders., R. Theunert, 23.4.1983), im Berelries (3827-1, dies., 15.5.1983/Floristentreffen der Zentralstelle für die floristische Kartierung Westdeutschlands) und im Himstedter Lah (3827-1, dies., 15.5.1983).

***Lepidium campestre* - Feld-Kresse**

DELKE & HEUER (1978) nennen einen Fundort bei Dedenhausen. Ob seinerzeit übersehen? Heute ist *Lepidium campestre* eine im Peiner Raum zerstreut auftretende Art, die besonders Schotterfluren, Wegränder und xerische Sandrasen besiedelt. Fundorte: etwa 100 Ex. nahe dem Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, 12.5.1983 - zwei Fundstellen), 6 Ex. auf dem ehem. Bahndamm der "Plockhorster Bahn" in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983), 25-30 Ex. auf ebendiesen S Edemissen (3627-2, B. Ctortecka, 1.7.1982), an einem Weg in der Feldmark S Wendesse (3627-1, R. Theunert, 1.6.1983), etwa 40 Ex. an der Autobahnbrücke N des Eixer Sees (3627-1, B. Ctortecka, 30.5.1982 ff.), etwa 25 Ex. an der Straße Sundern/Peine-Stederdorf (3627-3, R. Theunert, 16.6.1984), etwa 25 Ex. an der Auffahrt zum Luhberg Peine (3627-3, B. Ctortecka, 30.5.1982), wenigstens 60 Ex. am Bahnkörper NW Vöhrum nahe des Hainwaldes (3626-4, ders., R. Theunert, 26.6.1982), an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, R. Theunert, 27.6.1982 ff.), 40-45 Ex. im Gebiet der Lengeder Erzklärteiche (3727-4, ders., 6.6.1984).

***Lepidium ruderae* - Schutt-Kresse**

Spärlich im Moränengebiet. Fundorte liegen hier am Kaliwerk Niedersachsen SW Wathlingen (3426-4, R. Theunert, 18.6.1982), am Kaliwerk Riedel bei Hänigsen (3526-2, ders., 18.6.1982) und im Eddesser Erdölgebiet (3527-3, ders., 13.10.1984).

***Leucojum vernum* - Frühlings-Knotenblume**

Sehr zerstreut. Fundorte: 20-25 Ex. in einer feuchten Senke im Südteil des Abben-sener Gutsforstes (3627-1, R. Theunert, 14.3.1981 ff.), etwa 2.700 Ex. im südlichen Hämelerwald (3626-1/3626-2/3626-3/3626-4, ders., B. Ctortecka, März/April 1981), Hainwald (3626-4, dies., 24.4.1981 resp. ders., 23.3.1982 - 123 Ex.), Lichtenberge, so an einem Hang unterhalb der Burgruine (3827-4, dies., 16.4.1983).

***Lilium martagon* - Türkenbund-Lilie**

Fundorte: NE- und SW-Teil des Berelrieses (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 6.6.1982 - im NE-Teil wenigstens 277 Ex. - resp. dies., 15.5.1983/Floristentreffen der Zentralstelle für die floristische Kartierung Westdeutschlands), Himstedter Lah (3827-1, dies., 15.5.1983).

***Linaria arvensis* - Acker-Leinkraut**

Ein Bestand von 30 Exemplaren wurde nahe dem ehem. Eltzer Bahnhof nachgesehen (3527-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 10.7.1982). Mehrmaliges Nachsuchen 1983 und 1984 blieb ohne Ergebnis.

***Linum catharticum* - Wiesen-Lein**

Fundorte: Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 22.7.1981 ff.), ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 16.8.1981 ff.), Lengeder Erzklärteiche (3827-2, ders., 24.8.1984), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 16.8.1981 ff.), Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, dies., 23.9.1984).

***Linum usitatissimum* - Saat-Lein**

Selten angebaut, so in einem "Wildacker" nahe dem Eddesser Sportplatz (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 21.7.1984).

***Listera ovata* - Großes Zweiblatt**

Fundorte: mehrere Wuchsorte im Meerdorfer Holz, dabei insbesondere W und NW des ehem. Forstgehöftes Iadensen (3627-2, R. Theunert, B. Ctortecka, H. Theunert, Ende Mai-Anfang Juni 1981 - gezählter Bestand im Meerdorfer Holz: 781 Pflanzen; geschätzt: 1.500-2.500 Pflanzen - resp. ders., B. Ctortecka, W. Rowold, 16.5.1982 resp. ders., 22.5.1983), 5 Ex. im NE-Teil des Hämelerwaldes (3626-2, ders., 2.6.1981), 41 Ex. NW "Bremerbuche" im südlichen Hämelerwald (3626-1, ders., B. Ctortecka, 24.5.1981), 2 Ex. im Südteil des Hainwaldes (3626-4, ders., 13.5.1981), SW-Teil Berelries (3827-1, ders., B. Ctortecka, 15.5.1983/Floristentreffen der Zentralstelle für die floristische Kartierung Westdeutschlands), 13 Ex. im Überschwemmungsgebiet eines Baches an der Straße Salzgitter-Osterlinde-Oelber a.w.W. in den Lichtenbergen (3827-4, ders., 22.6.1983).

***Luzula luzuloides* - Schmalblättrige Hainsimse**

Nur am Südrand des Untersuchungsgebietes nachgewiesen: Nettlinger Holz (Vorholz) nahe der B 444 (3826-4, B. Ctortecka, W. Rowold, R. Theunert, 9.7.1983), Lichtenberge (3827-4, ders., R. Theunert, 21.5.1983).

***Lysimachia thyrsiflora* - Strauß-Gilbweiderich**

Sehr zerstreut - zerstreut. Fundorte: Kleinseggenröhricht im SW-Teil der Eddesser Seewiesen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 25.5.1982), Wendesser Moor (3627-1, dies., 9.6.1981 ff.), Fuhsealtarm an der "Wasserburg" bei Vöhrum (3627-3, ders., 14.6.1981 resp. 1.6.1982 - 2 Ex.), Fuhsealtarm E Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 9.6.1982 - 12 blühende Ex.; ob angepflanzt?), Brachfläche im "Ütschensumpf" nahe der alten Fuhsebrücke Vöhrum-Eixer See (3627-3, ders., 15.6.1984), Bruchwald nahe dem Eixer See (3627-3, ders., 15.6.1984), etwa 600 m S Sundern/Peine am Nordrand/im Nordteil des Barumer Moores (3627-3, ders., 8.6.1982).

***Malva alcea* - Siegmarswurz**

Fundorte: 1 Ex. an der B 494 in der Ortschaft Hofschwicheltdt (3726-2, R. Theunert, 6.9.1981) und etwa 20 Ex. im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981 ff.).

Malva moschata - Moschus-Malve

Fundorte: 55 Ex. auf einem Bahndamm am Ortsrand von Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 21.7.1981), 4 Ex. am Bahnkörper S Eickenrode (3527-4, ders., R. Theunert, 1.8.1981), an der Straße Peine-Woltorf (3627-4, dies., 8.7.1981 - zwei Fundstellen), 1 Ex. auf der Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, R. Theunert, 13.6.1982), 5 Ex. am Westrand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1, ders., B. Ctortecka, W. Rowold, 15.7.1981), am Nordhang des Schlammeiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., B. Ctortecka, 17.7.1981 resp. ders., 14.6.1982 - 6 Ex.), 2 Ex. an der Straße Söhlde-Barbecke (3827-1, dies., 26.7.1981), über 100 Ex. an der Straße Berelries-Gr. Himstedt (3827-1, dies., 16.8.1981).

Malva sylvestris - Wilde Malve

Zerstreut im ganzen Untersuchungsgebiet auf trockenen Weg- und Straßenrändern. Fundorte: ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 18.7.1980 resp. ders., R. Theunert, 8.6.1981 - 5 Ex.), 2 Ex. auf einem Erdhaufen NW Kl. Edesse (3527-3, R. Theunert, 24.6.1981), 3 Ex. an der Straße Edemissen-Oedesse (3627-2, ders., B. Ctortecka, 26.6.1981), 2 Ex. im Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, dies., 28.6.1981), 12 Ex. an Straßenrändern in Wipshausen (3628-1, dies., 28.6.1981), 8 Ex. an der Straße Wipshausen-Meerdorf (3628-1, dies., 6.7.1981), 2 Ex. am Stederdorfer Ortsausgang Richtung Meerdorf (3627-2, dies., 28.6.1981), 4 Ex. an der Fuhse bei der Eixer Mühle (3627-1, ders., 10.8.1980 ff.), Ränder des Trentelmoores bei Stederdorf (3627-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 17.7.1980 ff.), S Sundern/Peine am Rand des Barumer Moores (3627-3, R. Theunert, 20.8.1980 ff.), an der Bergermühle bei Eixe (3627-3, ders., B. Ctortecka, 28.8.1983 ff.), zwischen der Fuhse und der Peiner Westumgehung am Ratsgymnasium (3627-3, ders., 19.6.1984), 1 Ex. E Gut Adolfshof (3626-4, ders., B. Ctortecka, 4.10.1980 ff.), auf der Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, ders., 25.10.1980 - 1 Ex. - resp. ders., B. Ctortecka, 9.7.1981 - 2 Ex.), 6 Ex. an der Straße Vöhrum-Rosenthal (3627-3, ders., B. Ctortecka, 22.6.1981), etwa 10 Ex. an der Straße Peine-Dungelbeck (3627-4, dies., 21.6.1981), 2 Ex. am Nordhang des Schlammeiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, dies., W. Rowold, 17.7.1981), 3 Ex. im ehem. Steinbruch Messeberg am W/SW-Ortsrand von Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981), 5 Ex. an den Vallstedter Erzklärteichen (3728-3, ders., 23.7.1981).

Medicago falcata + - Sichel-Luzerne

Fundorte: auf einer Bahnbrücke bei Eltze (3527-2, R. Theunert, 11.7.1982), am Plockhorster Bahnhof (3527-4, ders., 12.10.1983 - det. E. Garve), ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981 ff.), Kreidebruch S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.), Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 28.8.1982 ff.).

Medicago x varia - Bastard-Luzerne

Nachgewiesen an einem Kreidebruch S Söhlde (3827-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 30.7.1981 ff.) und auf einem Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 17.6.1982).

Melampyrum nemorosum + - Hain-Wachtelweizen

Selten. Gefunden am Eickenroder Ortsausgang Richtung Ankensen (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 1.8.1981 - trotz mehrmaliger Nachsuche seitdem unbestätigt), am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, dies., 26.8.1980 ff. - am 29.7.1984 (R. Theunert) nur noch vereinzelt vorgefunden) und am Ostrand des mittleren Hainwaldes (3626-4, ders., 14.8.1981 resp. ders., B. Ctortecka, 26.6.1982).

Melica nutans agg. - Nickendes Perlgras

Fundorte: unweit des Betriebsgeländes der Fa. Preussag AG im Berkhöpen (3527-4, R. Theunert, 4.6.1983), Meerdorfer Holz - vereinzelt N des ehem. Forstgehöftes Tadensen (3627-2, ders., B. Ctortecka, W. Rowold, 16.5.1982 ff.), N der Straße Dungel-

beck-Woltorf im Langen Busch (3627-4, ders., 25.8.1984), Berelries (3827-1, ders., B. Ctortecka, 15.5.1983/Floristentreffen der Zentralstelle für die floristische Kartierung Westdeutschlands), Lichtenberge (3827-4, dies., 21.5.1983).

***Mentha spicata* agg. - Grüne Minze**

Fundorte: ehem. Müllplatz am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 3.9.1983 - *Mentha spicata* +), südliche Osterloh-Böhm N Ankensen (3527-4, ders., 30.8.1983), an den "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3627-1, ders., 1.10.1983), auf dem Reitplatz an der Bergermühle bei Eixe (3627-3, ders., B. Ctortecka, 28.8.1983), in der Fuhseniederung Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., 1.8.1981 ff.), an der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 1.8.1981 ff.), an der ehem. Müllkippe SWW Vöhrum (3626-4, ders., 26.8.1984). Sicherlich mehrmals übersehen.

***Menyanthes trifoliata* - Dreiblättriger Fiebertee**

Über 1.000 Ex. gefunden an vier Stellen in den Eddesser Seewiesen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 25.5.1982 ff.).

***Mercurialis perennis* + - Wald-Bingelkraut**

Beschränkt auf Kalkpartien weniger Wälder: südlicher Hämelerwald (3626-1/3626-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 29.3.1981 ff.), Nordteil des Hainwaldes (3626-4, dies., 4.4.1981 - etwa 500 Spr. - resp. ders., 15.4.1982 - etwa 150 Spr.), Meerdorfer Holz (3627-2, dies., 5.4.1981 ff. - massenhaft auf mehreren ha im Südteil), Ostteil des Berelries (3827-1, ders., 6.4.1982), Himstedter Lah (3827-1, ders., B. Ctortecka, 15.5.1983), Lichtenberge, so am Burgberg (3827-4, dies., 16.4.1983).

***Misopates orontium* - Felddlöwenmaul**

Einziger Fundort: vereinzelt in der Kieskuhle N der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 27.9.1980 ff.).

***Monotropia hypopitys* agg. - Gemeiner Fichtenspargel**

Nachgewiesen im Forst Uetze nahe der Straße Schwüblingsen-Hänigsen (3526-4, R. Theunert, 26.7.1980 ff. - 1 Ex.) und im Ostteil des Berkhöpen (3527-4, ders., B. Ctortecka, 1.7.1981 ff. - 30-40 Ex.).

***Myosotis discolor* - Buntes Vergißmeinnicht**

Fundorte: Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 12.5.1983 - zahlreich in einer Koniferenanpflanzung), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., B. Ctortecka, 19.5.1984 - vereinzelt).

***Myosurus minimus* - Mäuseschwänzchen**

Fundorte: Weideneinfahrt am Westrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 18.5.1983), Wegrund/Weideneinfahrt in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 26.4.1983), Weideneinfahrt im SW-Zipfel des Wendesser Moores (3627-1, ders., 1.6.1983). Alle Nachweise sind Ergebnis einer Vergleichsarbeit über die vorgenannten Feuchtgebiete (ROWOLD & THEUNERT 1984b). Da nicht immer so detailliert in den Aufnahmen verfahren werden konnte, ist anzunehmen, daß *Myosurus minimus* sicherlich mehrmals übersehen worden ist.

***Myrica gale* - Gagelstrauch**

Der von DELKE & HEUER (1978) genannte Wuchsort Wendesser Moor (3627-1) besteht noch immer: ein Buschkomplex (B. Ctortecka, W. Rowold, 18.10.1981 ff.).

***Myriophyllum spicatum* - Ähren-Tausendblatt**

Fundorte: Teich an der Seebecke im Forst Uetze (3526-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 31.5.1981), Fischteich N Eickenrode (3527-4, ders., W. Rowold, 12.6.1982 ff.), Okeraltarm S Volkse (3528-3, ders., R. Theunert, 13.7.1981 ff.), Fischteich an der Ziegelei Arpke-Immensen NW des Hämelerwaldes (3626-1, R. Theunert, 14.3.1984), Eixer See (3627-1/3627-3, ders., 20.8.1980 ff.), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., 24.7.1984), Fischteich im Gebiet der Lengeder Erzkklärteiche (3727-4, ders., 6.6.1984).

***Myriophyllum verticillatum* - Quirl-Tausendblatt**

Von der Peiner Stadtgärtnerei eingebracht im Fuhsealtarm an der "Wasserburg" bei Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 26.6.1984) und in einem Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 1.9.1980 ff.).

***Nasturtium officinale* agg. - Gemeine Brunnenkresse**

Fundorte: Fischteiche N Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 23.7.1981), Gräben im Blumenhagener Moor (3627-2, ders., R. Theunert, 31.5.1982 ff.), Gräben an der Straße Mödesse-Blumenhagen (3627-2, R. Theunert, 28.9.1981), Meerdorfer Holz (3627-2, ders., B. Ctortecka, 19.7.1981), Bach an der Vöhrumer Pumpstation (3627-3, ders., 8.7.1981), Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 29.6.1981), Barumer Moor (3627-3, ders., B. Ctortecka, 14.7.1981 - mehrere Wuchsorte), Graben am NW-Rand des Woltorfer Holzes (3627-4, ders., 31.10.1984 - *Nasturtium officinale* +), Gräben in der Feldmark W Vöhrum (3626-4, ders., B. Ctortecka, 26.6.1982), Gräben an der Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, ders., 27.7.1981 ff. - *Nasturtium officinale* +), stehender Fuhseitenarm im Gebiet der Lengeder Erzkklärteiche (3727-4, ders., 6.6.1984). Zukünftig ist verstärkt auf die Verteilung der Kleinarten zu achten.

***Neottia nidas-avis* - Nestwurz**

Gegenwärtig nur noch vereinzelt im Meerdorfer Holz (3627-2) - OELKE & HEUER (1978) geben noch 100-150 Pflanzen an -: 5 Ex. N des ehem. Forstgehöftes Tadensen (R. Theunert, 9.6.1982 - vertrocknete Vorjahrespflanzen), 7 Ex. NWW des ehem. Forstgehöftes Tadensen (ders., 11.6.1984). Des weiteren wurde ein bereits vertrocknetes Exemplar auf dem "Kalkrosenberg" unweit der Burgruine in den Lichtenbergen (3827-4, R. Theunert, 28.8.1982) gefunden.

***Odontites rubra* agg. - Roter Zahntrost**

Neue Fundorte aus dem Moränengebiet: ehem. Müllplatz am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 14.8.1982), Kieskuhle N der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3527-3, ders., 29.8.1981), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., B. Ctortecka, 1.8.1981), Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, dies., 19.7.1981), zwischen dem Nordrand des Wendesser Moores und Wendesse (3627-1, ders., 26. 8.1981).

***Oenanthe fistulosa* - Röhriger Wasserfenchel**

Sehr zerstreut mit deutlicher Rückgangstendenz - die Statusangabe verbreitet von OELKE & HEUER (1978) trifft keineswegs mehr zu. Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 31.7.1981 ff. - spärlich), über 100 Ex. auf einer Wiese im Blumenhagener Moor (3627-2, ders., 24.7.1983), Abflußgräben N des Edemissener Holzes (3627-2, R. Theunert, 16.10.1984), Feuchtweide in der Fuhseniederung Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., 25.6.1981 - inzwischen verschollen), Feuchtweide und Graben am westlichen bzw. südwestlichen Waldrand des Hämelerwaldes (3626-1/3626-3, B. Ctortecka, 8.8.1981).

***Oenothera biennis* agg. - Gemeine Nachtkerze**

Oenothera biennis +, die sicherlich verbreitetste Kleinart im Untersuchungsgebiet, wurde gefunden an den Bahngleisen am Kaliwerk Niedersachsen SW Wathlingen (3426-4, R. Theunert, 18.6.1982), an den Bahngleisen am Kaliwerk Riedel bei Hänigsen (3526-2, ders., 18.6.1982), am Plockhorster Bahnhof (3527-4, ders., B. Ctortecka, 21.7.1984), in der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., 26.6.1982), an der Straße Ülheim-Wendesse (3627-1, ders., 26.6.1982 - vereinzelt) und an der Bahn im mittleren Hämelerwald (3626-2, ders., 18.7.1984). Der "Gartenflüchling" *Oenothera erythrosepala* + wurde bestimmt in der Kieskuhle (Schuttdeponie) N Eickenrode (3527-4, R. Theunert, 27.10.1984 - 22 Ex.), an der Bahn am Westrand der Altölraffinerie in Dollbergen (3527-3, ders., 15.8.1984), in/an der Kieskuhle N der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3527-3, ders., 18.6.1982 ff.) und an der Edemissener Kläranlage (3627-2, ders., 16.10.1984 - Einzelexemplar auf Gartenabfällen). *Oenothera rubricaulis* + wurde nachgewiesen am Westrand der Altölraffinerie in Dollbergen (3527-3, R. Theunert, 15.8.1984 - weniger als *Oenothera erythrosepala* +) und an Hängen des Schlammteiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., 14.6.1982 ff.).

***Onobrychis viciifolia* + - Saat-Esparsette**

Fundorte: Einzelexemplar auf einem Weg NNW Kl. Eddesse (3527-3, R. Theunert, 18.6.1982 resp. 3.7.1983 - inzwischen verschollen), 2 Exemplare auf einem Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, B. Ctortecka, 17.6.1982).

***Ononis repens* + - Kriechende Hauhechel**

Zerstreut im Moränengebiet auf trockenen, mäßig bewachsenen Böden; insbesondere Sandböden. Fundorte: an der Bahn E Bhf. Ohof (3527-2, B. Ctortecka, W. Rowold, 23.7.1981), am Plockhorster Bahnhof (3527-4, dies., 21.7.1981 ff.), Fischteiche N Wehnerhorst (3527-4, ders., R. Theunert, 1.8.1981), am Bahnkörper S Eickenrode (3527-4, dies., 1.8.1981), Straßenränder in der Feldmark SE Wehnsen (3527-4, dies., 21.7.1984), an der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, dies., 13.7.1981 - mehrere Wuchsorte), am Bahndamm S Dedenhausen nahe der "Seerosenzuchtteiche" (3527-3, R. Theunert, 22.7.1981), an den Bahnanlagen in Dollbergen (3527-3, ders., 22.7.1981), am Eddesser Flugplatz (3527-3, ders., B. Ctortecka, 20.7.1981 ff.), Kieskuhle N der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3527-3, ders., 24.6.1981 ff.), Heidefläche am Westrand der "Eddesser Kniekuhlen" (3627-1, ders., 24.6.1981 ff.), an einem Feldweg im Gebiet Abbensen-Breiter Strauch-Kl. Eddesse (3627-1, ders., 24.6.1981 ff.), Voigtholzer Ortsausgang Richtung Blumenhagen (3627-2, ders., 25.7.1982), Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, ders., B. Ctortecka, 28.6.1981), Wipshausener Ortsausgang Richtung Meerdorf (3628-1, dies., 28.6.1981), Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, dies., 19.7.1981 ff.), an den Mergelhängen am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, dies., 28.6.1981 ff.).

***Orchis purpurea* - Purpur-Knabenkraut**

Nur gefunden W und NW des ehem. Forstgehöftes Tadensen im Meerdorfer Holz (3627-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 28.5.1981 ff. - geschätzter Bestand: etwa 50 Pflanzen).

***Origanum vulgare* + - Gemeiner Dost**

Einmal nachgewiesen: Autobahnbrückenböschung S Röhrse (3627-1, R. Theunert, 22.7.1981 ff.).

***Ornithopus perpusillus* - Vogelfuß**

Die südlichsten Fundorte betreffen einen Wegrand etwa 225 m SW Sundern/Peine (3627-3, R. Theunert, 21.7.1981) und den Ostrand/Nordoststrand der Kieskuhle N des Bülteners Holzes (3727-1, ders., 5.8.1981).

***Osmunda regalis* - Königs-Rispenfarn**

Nachweise: Forst Uetze (3526-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 31.5.1981 ff. - drei Fundstellen in der Seebeckeniederung mit etwa 15 Horsten), Eddesser Tannen (3527-3, dies., 2.9.1984 - zwei Fundstellen am Südrand bzw. im Westteil mit etwa 30-35 Horsten), Nordteil der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983 ff. - mindestens 40 Ex.), am Westrand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1, B. Ctortecka, 4.4.1982 - 3 Horste), Westrand des südlichen Zweidorfer Holzes (3628-3, R. Theunert, 30.6.1984 - Einzelexemplar).

***Oxalis fontana* - Steifer Sauerklee**

Fundorte: Eingang eines ehem. Bunkers am Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 10.7.1982 - inzwischen zugeschüttet!), Berkhöpen nahe dem Betriebsgelände der Fa. Preussag AG (3627-1, ders., 4.6.1983), Meerdorfer Holz (3627-2, ders., 2.9.1982), südlicher Hämelerwald (3626-4, B. Ctortecka, 11.7.1982), Peiner Stadtwald Herzberg (3627-3, R. Theunert, 13.8.1982). Sicherlich mehrmals übersehen.

***Parentucellia viscosa* - Gelbe Bartsie**

Erstmals wurde dieser Neophyt im Peiner Raum nachgewiesen: Graben an der Straße Wendesse-Ülheim (3627-1, B. Ctortecka, 10.6.1981 - 10 Ex. - resp. R. Theunert, 17.7.1982 - 17 Ex. - resp. 3.7.1983 - 5 Ex.; hierbei ist zu berücksichtigen, daß weitere Pflanzen sicherlich zwar vorhanden waren, durch eine Grabenmahd aber nicht zur Zählungsberücksichtigung kommen konnten - 1984 verschollen).

***Paris quadrifolia* - Vierblättrige Einbeere**

Fundorte: Meerdorfer Holz; insbesondere W und N/NE des ehem. Forstgehöftes Tadensen, seltener im Südteil und auf der "Schweineweide" (3627-2, B. Ctortecka, W. Rowold, R. Theunert, 15.4.1981 ff.), NW und E der "Bremerbuche" im südlichen Hämelerwald (3626-1, ders., R. Theunert, 12.4.1981), an der Straße Salzgitter-Osterlinde-Oelber a.w. W. in den Lichtenbergen (3827-4, dies., 21.5.1983).

***Pedicularis sylvatica* - Wald-Läusekraut**

Lediglich nachgewiesen auf einer relikartartigen Heide-Moor-Üdlandfläche in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, W. Rowold, R. Theunert, 23.5.1983 - 2 Ex. - inzwischen verschollen).

***Petasites hybridus* - Gemeine Pestwurz**

Nachgewiesen an der Straße Eixe-Landwehr (3627-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 3.5.1981 ff.) und nahe dem Schmedenstedter Friedhof (3727-2, dies., 20.4.1981).

***Phyteuma spicatum* - Ährige Teufelskralle**

Fundorte: Hämelerwald (3626-1/3626-2/3626-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 24.5.1981), Nord- und Mittelteil des Hainwaldes (3626-2/3626-4, ders., 7.6.1982), N der Straße Dungenbeck-Woltorf im Langen Busch (3627-4, ders., 25.8.1984), Heistern - prägnant auffallend im NW-Zipfel und am Südrand - und Heers bei Rosenthal (3727-1, ders., 11.6.1982), Ostteil des Adenstedter Lahes (3727-1, ders., 14.6.1982), an der Straße Salzgitter-Osterlinde-Oelber a.w.W. in den Lichtenbergen (3827-4, ders., 22.6.1983).

***Picris hieracioides* + - Gemeines Bitterkraut**

Fundorte: Sandtrockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, 8.10.1984), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., 14.10.1984), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, ders., 31.10.1984), Halde am N-Rand des Woltorfer Holzes (3627-4, ders., 31.10.1984 - häufig), ehem. Bahnkörper S Clauen (3726-3, ders., E. Garve, 8.9.1984), Kreidebrüche S Söhle (3827-1, ders., 3.10.1984), Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., B. Ctortecka, 23.9.1984). Sicherlich mehrmals übersehen.

***Plantago major* - Breit-Wegerich**

Es sollte auf die Verteilung der Unterarten im Untersuchungsgebiet geachtet werden. Die ssp. *intermedia* wurde bekannt für die Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, E. Garve, R. Theunert, 8.9.1984).

***Plantago media* + - Mittlerer Wegerich**

Fundorte: Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 17.6.1981 ff.), Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, dies., 5.7.1981 ff.), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, dies., 8.7.1981), aufgelassene Weide N Gut Adolfshof (3626-4, ders., 17.6.1982), Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., B. Ctortecka, 23.6.1981 ff.), an der Straße Gr. Solschen-Heers (3726-2/3727-1, ders., 5.8.1981 ff.), an der Kirche in Gr. Solschen (3726-2, ders., 30.6.1982), ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11. 7.1981), ehem. Steinbruch Messeberg am W/SW-Ortsrand von Hoheneggelsen (3727-3, dies., 11.7.1981 ff.), Kreidebrüche S Söhle (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.), Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, B. Ctortecka, 17.6.1982).

***Platanthera chlorantha* - Grünliche Waldhyazinthe**

An mehreren Stellen im Hämelerwald (3626-1/3626-2, B. Ctortecka, R. Theunert, Juni 1981) nachgewiesen. Es wurden insgesamt 58 Exemplare gefunden, der Bestand dürfte bei 70-100 Pflanzen liegen.

***Polygala comosa* - Schopf-Kreuzblümchen**

Einziger Wuchsort im Peiner Raum (?): Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 6.7.1981 ff.). Eine Zählung vom 20.6.1982 (R. Theunert) ergab 275 Exemplare, der Bestand dürfte aber bei 350-500 (600) Pflanzen liegen.

***Polygala vulgaris* - Gemeines Kreuzblümchen**

Lediglich gefunden an einem Weg nahe dem Kaliwerk Niedersachsen SW Wathlingen (3426-4, R. Theunert, 18.6.1982 ff.).

***Polygonatum multiflorum* - Vielblütige Weißwurz**

Nachweise: Langer Knick bei Wiedenrode (3427-4, R. Theunert, 5.6.1983), Kiefernforstgebiet Kreuzkrug-Wiedenrode (3527-2, ders., B. Ctortecka, 8.6.1981), Uetzer Schilfbruch und Uetzer Herrschaft (3526-2/3527-1, ders., 17.6.1983), Waldgebiet an der Elttermühle (3527-1/3527-2, B. Ctortecka, W. Rowold, 22.7.1981), Wäldchen am N-Rand der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., R. Theunert, 9.5.1982), Waldgebiet NW Kl. Eddeße (3527-3, ders., W. Rowold, 14.5.1981), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, W. Rowold, 1.5.1983 ff.), Berkhöpen (3627-1, ders., 24.6.1981), Wäldchen im Gebiet Voigtholz-Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982), Meerdorfer Holz (3627-2, ders., R. Theunert, 26.8.1980 ff.), Wäldchen S Kl. Oedesse (3627-1, ders., 2.5.1982), Breiter Strauch bei Abbensen (3627-1, R. Theunert, 15.5.1981 ff.), Abbensener Holz (3627-1, ders., B. Ctortecka, 9.6.1981), Graben an einem Wäldchen NW/NW Wendesse (3627-1, B. Ctortecka, 30.5.1981), baumbestandene Weide am Nordrand des Wendesser Moores (3627-1, ders., R. Theunert, 5.5.1984), Wäldchen im Fuhsetal bei Röhre und Abbensen (3627-1, dies., 3.5.1981 ff.), Erlenbruchwald in der Fuhseniederung Vöhrum-Eixe (3627-3, R. Theunert, 30.5.1981 ff.), "Ütschensumpf" bei Sundern/Peine (3627-3, ders., B. Ctortecka, 9.9.1981), NE-Teil des Peiner Stadtwaldes Herzberg (3627-3, ders., 18.5.1981), SE-Zipfel des Woltorfer Holzes (3628-3, ders., 29.5.1982), Hämelerwald (3626-1/3626-2, ders., 2.6.1981 ff.), Hainwald (3626-4, ders., 23.7.1980 ff.), Hain an der Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, ders., B. Ctortecka, 12.6.1981), Heistern bei Rosenthal (3727-1, dies., 22.6.1981 ff.), Heers (3727-1, ders., 11.6.1982), Kl. Solschener Holz (3726-2, ders., 3.6.1984), Bültener Holz (3727-1, ders., 11.6.1982), Langer Busch bei Dungenbeck (3727-2, ders., B. Ctortecka, 21.6.1981), Bolzberg bei Gr. Ilsede (3727-1, ders., 30.6.1982).

***Polygonum bistorta* - Wiesen-Knöterich**

Zerstört bis verbreitet in der Fuhseeniederung zwischen Peine und Eixe (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 14.6.1980 ff.) auf Feuchtwiesen und -weiden, aber auch in Brennesselflächen brachliegender Gebiete. Wo der Kunstdüngereinsatz übertrieben wird, geht *Polygonum bistorta* wohl schnell im Bestand zurück und fehlt daher bereits über weite Strecken im Fuhsetal Peine-Eixe. Weitere Fundorte sind das Fuhsetal N Röhre (3627-1, R. Theunert, 29.5.1982 - Einzelexemplar), das Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., B. Ctortecka, 14.6.1981 ff.), eine der Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., 19.5.1981 - Einzelexemplar), eine Waldwiese im Glindbruch (Horstbruch) bei Telgte (3627-3, ders., 3.7.1982) und eine Feuchtwiese am Ostrand des Wolterfer Holzes (3628-3, ders., 29.5.1982 - sehr vereinzelt).

***Polypodium vulgare* agg. - Gemeiner Tüpfelfarn**

Fundorte: an der B 214 NW des Kreuzkruges (3527-2, R. Theunert, 5.6.1983), Waldgebiet zwischen der Ohofer Bahnhofssiedlung und dem Ohofer Altersheim (3527-2, ders., 27.10.1984), Nordrand eines Wäldchens NNW Kl. Eddesse (3527-3, ders., 18.6.1982), an der Wegverbindung Kl. Eddesse-Oedesse im Berkhöpen (3627-1, ders., B. Ctortecka, 31.7.1981 ff.). Sicherlich im nördlichen Untersuchungsgebiet verbreitet, aber oft übersehen.

***Potamogeton crispus* - Krauses Laichkraut**

Nachweise außerhalb der unmittelbaren Einflußgebiete von Oker und Fuhse: Bach N Warmse (3527-2, R. Theunert, 30.9.1981), in der Erse nahe der Plockhorster Fischteiche (3527-2/3527-4, ders., W. Rowold, 2.10.1983), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., B. Ctortecka, 10.6.1983 ff.), die "Seerinne" in den Eddesser Seewiesen (3527-3, dies., 9.5.1982 ff.), Teich W Mölme (3726-4, ders., 8.8.1981).

***Potamogeton lucens* - Spiegelndes Laichkraut**

Galt bisher als verschollen. Nachgewiesen in einem Teich zwischen Hämelerwald und Gut Schierke (3626-4, R. Theunert, 14.6.1982 ff.).

***Potentilla palustris* - Sumpf-Blutauge**

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 25.5.1982 ff.), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 13.6.1982 ff.), Niedermoor-schlenken in der Stölpser Heide bei Volkse (3528-3, ders., R. Theunert, 12.5.1984), Bockshoop am Sportplatz von Sievershausen (3626-2, dies., J. Ctortecka, H.C. Schmidt, 11.6.1984), Wendesser Moor (3627-1, ders., R. Theunert, 13.6.1981 ff.), Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, R. Theunert, 23.6.1982 ff.), Brachfläche im "Ütscheßsumpf" unweit der alten Fuhsebrücke Vöhrum-Eixer See (3627-3, ders., 26.6.1984), etwa 600 m S Sundern/Peine am Nordrand/im Nordteil des Barumer Moores (3627-3, ders., 8.6.1982).

***Potentilla recta* + - Aufrechtes Fingerkraut**

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: Gelände des ehem. Spannbetonwerkes zwischen Eltze und Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 10.7.1982 ff.), Trockenrasen an den Bahnkörpern am Plockhorster Bahnhof (3527-4, ders., W. Rowold, 13.6.1982 ff. - etwa 50-70 Ex.), Ostrand der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, 26.6.1982 ff. - etwa 10 Ex.), Bauschuttdeponie (Kieskuhle) S Wense (3628-1, ders., B. Ctortecka, 28.6.1981 ff.).

***Potentilla supina* - Niedriges Fingerkraut**

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: sehr zahlreich am Ufer einer Wasserfläche in der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, R. Theunert, 26.9.1983), 5 Ex. am Rand des Betriebsgeländes der Fa. Preussag AG im Berkhöpen (3627-1, ders., 4.6.1983), mehrere Ex. am Straßenrand zwischen dem Ratsgymnasium in Peine und dem sich an der Fuhse befindlichen Betriebsgelände der Stadtwerke Peine (3627-3, ders., 19.6.1984).

***Primula veris* - Wiesen-Schlüsselblume**

Zerstreut. Fundorte: (verwildertes?) Einzelexemplar an den "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3627-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 9.5.1982), Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, ders., H.C. Schmidt, 30.4.1983 ff.), je 9 Ex. am Rand der Straße NW-Rand Hämelerwald-Arpke bzw. am N-Rand des Hämelerwaldes und 6 Ex. am Westrand des mittleren Hämelerwaldes (3626-1/3626-2, ders., 15.5.1982), zwei Wuchsorte mit etwa 75 Ex. W der Mittellandkanalbrücke Evern-Haimar (3626-3, ders., R. Theunert, 12.4.1981), etwa 100 Ex. in/an einem Wald an der Remmertsbrücke N Equord (3626-4, dies., 12.4.1981), ehem. Müllkippe SW Vöhrum (3626-4, dies., 24.4.1981 - 40 Ex. - resp. 9.5.1982 - 67 Ex.), Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, dies., 19.4.1981 ff. - über 400 Ex.), etwa 25 Ex. im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, R. Theunert, 10.4.1981 ff.).

***Prunella grandiflora* - Großblütige Braunelle**

Bestätigt für das ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, R. Theunert, 18.7.1982).

***Prunus mahaleb* - Steinweichsel**

Verwildert gefunden am Rand des Barumer Moores nahe Sundern/Peine (3627-3, R. Theunert, 11.5.1983 - ein Busch) und in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 15.5.1983).

***Puccinella distans* + - Gemeiner Salzschwaden**

Fundorte: an der Halde des Kaliwerkes Niedersachsen SW Wathlingen (3426-4, R. Theunert, 18.6.1982), an der Halde des Kaliwerkes Riedel bei Hänigsen (3526-2, ders., 18.6.1982), an der Kalihalde am Missenberg bei Kl. Oedesse (3627-1, ders., 18.6.1982 ff.), an/auf der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Ielgte (3627-3, ders., 9.6.1982), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., B. Ctortecka, 22.6.1981 ff.), an der Straße Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., 14.6.1983), Clauener Zuckerfabriksteiche und an der Straße Rautenberg-Clauen (3726-3, ders., E. Garve, 8.9.1984), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 6.6.1982).

***Pulicaria dysenterica* - Großes Flohkraut**

Nachgewiesen am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 6.7.1981), auf einem Schotterhaufen am SE-Ortsrand von Vöhrum (3627-3, ders., 7.10.1984), Südhang der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Ielgte (3627-3, ders., 24.8.1982), Feldmark W Vöhrum (3626-4, ders., B. Ctortecka, 25.7.1981), auf der ehem. Müllkippe SW Vöhrum (3626-4, ders., 22.8.1981), an der Remmertsbrücke N Equord (3626-4, ders., B. Ctortecka, 4.7.1981), an der Straße Bierbergen-Soßmar (3726-3/3726-4, ders., 8.8.1981), an den Clauener Zuckerfabriksteichen (3726-3, ders., 8.8.1981), an der Straße Mölme-Oedelum (3726-4, ders., 8.8.1981) und an den Lengeder Erzklärteichen (3827-2, ders., B. Ctortecka, 17.8.1983).

***Pyrola rotundifolia* - Rundblättriges Wintergrün**

Nur einmal nachgewiesen: zahlreich in einem Pappelwald der Lengeder Erzklärteiche (3827-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 4.7.1984).

***Ranunculus aquatilis* agg. - Gemeiner Wasserhahnenfuß**

Fundorte: Bach im langen Knick bei Wiedenrode (3427-4, R. Theunert, 5.6.1983), Weidentümpel etwa 1,5 km NW des Kreuzkruges (3527-2, ders., B. Ctortecka, 8.6.1981), Fischteiche N Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 7.9.1980 ff.), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, dies., 28.4.1981 ff.), Fischteiche N Wehnserhorst (3527-4, R. Theunert, 12.4.1981), Wehnser See (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983 - *Ranunculus trichophyllus* +), Tümpel in der Kieskuhle an der Straße Eddesse-Wehnsee (3527-4, ders., 16.6.1984), Teich an der Seebecke im Forst Uetze (3526-4, ders., B. Ctortecka, 31.5.1981), Graben zwischen Edemissen und Blumenhagen (3627-2, ders.,

25.7.1982), Graben an der Edemissener Kläranlage (3627-2, ders., B. Ctortecka, 5.6.1982), Weidetümpel W Ülheim (3627-1, ders., 26.5.1981 ff.), Kalkteich am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., B. Ctortecka, 31.5.1982 - *Ranunculus trichophyllus*+), Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, dies., 22.5.1980 resp. ders., 7.6.1982 - inzwischen verschollen), Gräben und Weidetümpel am SW/W-Rand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1/3626-3, dies., 24.5.1981 ff.), Weidetümpel in Rosenthal (3627-3, ders., 3.6.1984 - *Ranunculus trichophyllus* +, Senke S Dungenbeek (3627-2, ders., 23.7.1981). Aufschlüsselung und Verbreitung der vorkommenden Kleinarten müssen bearbeitet werden.

***Ranunculus flammula* + - Brennender Hahnenfuß**

Zerstreut, an den Fundorten aber zumeist verbreitet bis häufig, auf sumpfigen Wiesen und Weiden, in Gräben und an den Ufern stehender Gewässer. Fundorte: Graben NW des Kreuzkruges (3527-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 8.6.1981), Gräben im Wiesen-/Weidengebiet des SW-Teiles vom Forst Uetze (3526-3, ders., 30.5.1982), Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 22.7.1981 ff.), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, 3.7.1981 ff.), Wehnsen See (3527-4, R. Theunert, 16.6.1984), Halbser Teich am Nordrand des Abbensener Holzes (3627-1, ders., B. Ctortecka, 9.6.1981 ff.), Wiesen, Gräben, lichte Erlenbruchwälder in der Fuhseniederung Röhre-Abbensen (3627-1, ders., 29.5.1982), Wendesser Moor (3627-1, ders., B. Ctortecka, 13.6.1981 ff.), Wiesen E Ahlemissen (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982), Kalkteich am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., R. Theunert, 30.6.1981), Graben am Westrand des Zweidorfer Holzes (3628-3, R. Theunert, 29.5.1982), Fuhseniederung Peine-Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., B. Ctortecka, 20.6.1981 ff.), Gräben und Weiden am Westrand des Hämelerwaldes (3626-1/3626-3, dies., 7.6.1981 ff.), Gräben am und im Hainwald (3626-4, dies., 7.6.1981 ff.), Graben im Glindbruch (Horstbruch) bei Telgte (3627-3, ders., 3.7.1982).

***Ranunculus lingua* - Zungen-Hahnenfuß**

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 21.6.1982 ff.), Südrand des Meerdorfer Holzes unweit der "Schweineweide" (3627-2, ders., 3.7.1982 ff.), 9 Ex. etwa 600 m S Sundern/Peine am Nordrand/im Nordteil des Barumer Moores (3627-3, ders., 9.7.1982), Erlenbruchwaldteile im Glindbruch (Horstbruch) bei Telgte (3627-3, ders., 3.7.1982). Von der Stadtgärtnerei Peine angepflanzt am Fuhsealtarm an der "Wasserbürg" bei Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 24.7.1982).

***Reseda lutea* - Gelbe Resede**

Fundorte: Kieskuhle (Schuttdeponie) N Eickenrode (3527-4, R. Theunert, 27.10.1984), Trockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 21.7.1981 ff.), Fischteiche N Wehnsenhorst (3527-4, ders., R. Theunert, 1.7.1981 ff.), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, dies., 8.6.1981), Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, dies., 28.6.1981), auf dem Bahndamm der "Plockhorster Bahn" am Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, R. Theunert, 25.7.1982), an der Straße Peine-Dungenbeek (3627-4, ders., B. Ctortecka, 21.6.1981), Nordhang des Schlammteiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, dies., 22.6.1981 ff. - über 150 Ex.), an der Straße Feldbergen-Hoheneggelsen (3726-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 12.9.1981 - Einzelexemplar).

***Reseda luteola* - Färber-Resede**

Verbreitet an Straßen, auf Schotterhaufen; gelegentlich in Kieskuhlen, mitunter sogar in Kahlschlägen. Pionierart, die sich besonders auf umgebrochenen Flächen schnell ausbreiten kann. Fundorte größerer Vorkommen (über 50 Pflanzen): ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, B. Ctortecka, 24.6.1981 ff.), Mergelhänge am Meerdorfer Ortsausgang Richtung Stederdorf (3627-2, ders., R. Theunert, 6.7.1981 ff.), an der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 24.6.1981), an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., R. Theunert, 7.7.1981 ff.), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, dies., 22.6.1981 ff.), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981 ff.). Besonders die vielen kleineren Vorkommen, deren Nennung hier aus dem gebräuchlichen Rahmen fallen würde, dürften unbeständig sein, da eine fortschreitende Vegetationsdichte zum Verdrängen von *Reseda luteola* führt.

Rhianthus minor - Kleiner Klappertopf

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: Wegränder im nördlichen Hämelerwald (3626-2, R. Theunert, 2.6.1981 ff. - über (?) 400 Pflanzen).

Rhianthus serotinus + - Großer Klappertopf

lediglich nachgewiesen auf einer Waldwiese S Sundern/Peine in der Nähe des Eixer Grenzgrabens (3627-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 17.5.1981 - 135 Ex. - resp. R. Theunert, 8.6.1982 - 20 Ex.). Inzwischen ist das Vorkommen bereits verschollen, da ein verstärkt aufkommender Wuchs von *Phragmites australis* zur Überwucherung führte.

Rosa rubiginosa - Wein-Rose

Nachgewiesen auf dem ehem. Bahnkörper S Clauen (3726-3, E. Garve, R. Theunert, 8.9.1984). Sicherlich mehrmals übersehen.

Rumex maritimus - Strand-Ampfer

Fundorte: Deponiegelände NEE Dedenhausen (3527-3, R. Theunert, 10.10.1984), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., 19.9.1984), Wendesser Moor (3627-1, ders., 8.8.1981 ff.), Kieskuhlengebiet S Röhre (3627-1, ders., B. Ctortecka, 18.8.1981), Schlammeich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, dies., 5.9.1981), Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, ders., 8.8.1981 ff.).

Rumex palustris - Sumpf-Ampfer

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, E. Garve, R. Theunert, 8.9.1984).

Sagittaria sagittifolia - Pfeilkraut

Anpflanzungsversuche der Stadtgärtnerei Peine in der Fuhseniederung bei Vöhrum (3627-3) blieben ohne erkennbaren Erfolg: zwei Fuhsealtarme im Bereich zwischen der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte und Vöhrum mit 11 Pflanzen am 21.6.1980 bzw. am 11.9.1980 (R. Theunert); nur noch in einem Fuhsealtarm mit 5 Pflanzen am 1.8.1981 (R. Theunert) bzw. mit 2 Pflanzen am 24.7.1982 (R. Theunert). Inzwischen verschollen. Ein natürliches Vorkommen mit etwa 10 Pflanzen besteht noch an einem Okeraltarm S Volkse (3528-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 13.7.1981 ff.).

Salix pentandra - Lorbeer-Weide

Vereinzelt in den Eddesser Seewiesen (3627-3, R. Theunert, 21.8.1983), und im Wendesser Moor (3627-1, ders., 18.6.1983).

Salix repens - Kriech-Weide

Nachgewiesen an einem Feldweg etwa 1,2 km NW Schwüblingsen-Grathorn (3526-2, R. Theunert, 30.5.1982), im SW-Teil der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., B. Ctortecka, 25.5.1982 ff.), auf einer relikthartigen Heide-Moor-Üdlandfläche in der Osterloh-Böhm SSW Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983 ff.) und an der Straße Eickenrode-Ankensen (3527-4, ders., 27.10.1984).

Salvia pratensis + - Wiesen-Salbei

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 9.7.1981 - etwa 65 Ex. - resp. ders., 13.6.1982 - etwa 150 Ex., an den Hängen sich ausbreitend). Es ist zu befürchten, daß dieses Vorkommen inzwischen erloschen sein könnte, da bereits 1981 in unmittelbarer Verlängerung der Fundstelle Bauschutt abgelagert wurde.

Sanguisorba minor - Kleiner Wiesenknopf

Wahrscheinlich im Rückgang begriffen. Fundorte: Luhberg Peine (3627-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 21.5.1981), ehem. Müllkippe SWV Vöhrum (3626-4, ders., 15.6.1982), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 17.5.1982 ff.), Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, B. Ctortecka, 17.6.1982 ff.).

***Sanguisorba officinalis* - Großer Wiesenknopf**

Selten. Nachgewiesen N Warmse (3527-2, B. Ctortecka, 4.9.1982) und in einem Graben am ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 26.8.1981 ff.).

***Sanicula europaea* - Sanikel**

Fundorte: Meerdorfer Holz (3627-2, R. Theunert, B. Ctortecka, 28.5.1981 ff.), Nordteil des Heers bei Rosenthal (3727-1, ders., 11.6.1982), Berelries (3827-1, ders., B. Ctortecka, 6.6.1982 ff.), Himstedter Lah (3827-1, dies., 15.5.1983), Lichtenberge (3827-4, dies., 21.5.1983).

***Saponaria officinalis* - Echtes Seifenkraut**

Fundorte: Trockenrasen am Bhf. Plockhorst (3527-4, R. Theunert, B. Ctortecka, 10.7.1982 ff.), Bahngelände zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., 6.7.1981 ff.), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, ders., B. Ctortecka, 8.7.1981 ff.), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981).

***Saxifraga tridactylites* - Finger-Steinbrech**

Nur einmal nachgewiesen: zahlreich auf offenen Schotterflächen der Bahnkörper in und um Plockhorst (3527-4, W. Rowold, R. Theunert, 1.5.1983).

***Scabiosa columbaria* + - Tauben-Skabiose**

Nachgewiesen in den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, R. Theunert, 3.10.1984) und auf den Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., B. Ctortecka, 23.9.1984).

***Schoenoplectus lacustris* + - Gemeine Teichsimse**

Fundorte: Teich zwischen Hämelerwald und Gut Schierke (3626-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 18.7.1981 ff.), Fischteich E Rothberg bei Zweidorf (3628-3, dies., 5.7.1981).

***Schoenoplectus tabernaemontani* + - Salz-Teichsimse**

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 10.6.1982 ff.), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., B. Ctortecka, 1.5.1981 ff.), Salzstelle Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., 14.6.1982 ff.), Clauener Zuckerfabriksteiche (3726-3, ders., 8.8.1981 ff.), Vallstedter Erzkklärteiche (3728-3, ders., 23.7.1981 ff.), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 26.7.1981 ff.).

***Scleranthus perennis* - Ausdauernder Knäuel**

Lediglich gefunden auf einem Waldweg am Kreuzkrug N Eltze (3527-2, R. Theunert, 5.6.1983 - zahlreich).

***Scrophularia umbrosa* - Flügel-Braunwurz**

Fundorte: Einzelexemplar in den Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, H.C. Schmidt, 24.10.1982), an der Fuhse in der Niederung Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., 5.9.1980 - 2 Ex. - resp. 17.10.1981 - 1 Ex.), zahlreich, teilweise sogar dominant in einem Erlenbruchhain am Vöhrumer Ortsausgang Richtung Eixe (3627-3, ders., B. Ctortecka, 7.9.1980 ff.), 3 Ex. an der Fuhse in der Niederung Vöhrum-Telgte-Sundern/Peine (3627-3, dies., 7.6.1984), Barumer Moor bei Peine (3627-3, ders., 19.6.1984), Seitenarm der Fuhse an den Lengeder Erzkklärteichen (3727-4, ders., 6.6.1984), an einem Bach an der Straße Salzgitter-Osterlinde-Oelber a.w.W. in den Lichtenbergen (3827-4, ders., B. Ctortecka, 21.5.1983 - Überflutungsbereich).

***Sedum album* - Weiße Fetthenne**

Lediglich nachgewiesen am Schlammteich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, R. Theunert, 18.7.1982). Damit erstmals für den Peiner Raum bestätigt.

***Sedum reflexum* + - Felsen-Fetthenne**

Fundorte: Sandtrockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, W. Rowold, 26.6.1983 ff.), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, dies., B. Ctortecka, 17.7.1981).

***Senecio congestus* - Moor-Greiskraut**

Gefunden in der Kieskuhle N Wackerwinkel (3527-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 5.6.1982 - Einzelexemplar) und im Röhricht des Südwestteiles des Schlammteiches Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, dies., 22.6.1981 - zahlreich; inzwischen verschollen).

***Senecio erucifolius* - Raukenblättriges Greiskraut**

Fundorte: Halde am N-Rand des Woltorfer Holzes (3627-4, R. Theunert, 31.10.1984), Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., B. Ctortecka, 22.9.1984), ehem. Bahnkörper S Clauen (3726-3, ders., E. Garve, 8.9.1984), Kreidebrüche S Söhlde (3827-1, ders., 3.10.1984).

***Senecio fuchsii* + - Fuchssches Kreuzkraut**

Fundorte: 2 Ex. im Forst Uetze/Teil Wensers Holz (3526-4, R. Theunert, 29.8.1981), Meerdorfer Holz (3627-2, ders., B. Ctortecka, 29.7.1981 ff. - zwei Wuchsorte mit etwa 70 Ex.), Woltorfer Holz (3627-4, dies., 8.7.1981), Hämelerwald (3626-1/3626-2, ders., 23.8.1981 - zwei Wuchsorte mit 5 Ex.), Einzelexemplar am Ostrand des mittleren Hainwaldes (3626-4, ders., 14.8.1981), Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., 11.8.1981 - 2 Ex. - resp. 28.7.1982 - 1 Ex.), Hain an der Straße Rosenthal-Vöhrum (3627-3, ders., 27.7.1983), Langer Busch bei Dungenbeck (3727-2, ders., 25.8.1984), Berelries (3827-1, ders., B. Ctortecka, 16.8.1981), Nettlinger Holz (Vorholz) nahe der B 444 (3826-4, dies., W. Rowold, 9.7.1983), Lichtenberge (3827-4, ders., 28.8.1982 ff.).

***Setaria viridis* - Grüne Borstenhirse**

Nachgewiesen am Bahnübergang am Eltzer Ortsausgang Richtung Wehnsen (3527-2, R. Theunert, 22.8.1983), auf dem ehem. Müllplatz am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 5.9.1982), am Radfahrweg zwischen dem Peiner Stadtwald Herzberg und Sundern/Peine (3627-3, ders., 16.8.1983) und in Vöhrum an der "Kirchvordener Straße" (3627-3, ders., 16.9.1984).

***Silene vulgaris* - Gemeines Leimkraut**

Zerstreut. Nachgewiesen nahe den Fischteichen N Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 23.7.1981), am Plockhorster Bahnhof (3527-4, dies., 20.6.1982 ff.), am Bahndamm S Dedenhausen (3527-3, R. Theunert, 22.7.1981 - 14 Ex.), an der Bahn W der Altraffinerie in Dollbergen (3527-3, ders., 15.8.1984), auf dem ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" zwischen der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen und Edemissen (3627-2, ders., 26.8.1981 - etwa 10 Ex.), im Schießstandgelände NNE Sundern/Peine (3627-3, ders., B. Ctortecka, 14.7.1981 ff. - etwa 10 Ex.), an der Bahn zwischen Vöhrum und Telgte (3627-3, ders., 6.7.1981 ff. - etwa 40 Ex.), im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981 ff. - 120-150 Ex.), am und im ehem. Steinbruch Messeberg W/SW Hoheneggelsen (3727-3, dies., 11.7.1981 - etwa 40 Ex.), an der Straße Hoheneggelsen-Kl. Himstedt (3827-1, dies., 16.8.1981), an den Lengeder Erzklärteichen (3827-2, dies., 17.8.1983 ff.) und im Trockenrasengebiet an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 28.8.1982).

***Solidago virgaurea* - Gemeine Goldrute**

Fundorte: 6 Ex. an der Straße Eddesse-Berkhöpen (3527-3, R. Theunert, 29.8.1981), 5 Ex. auf den Böschungen am ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" nahe der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., 26.8.1981), etwa 25 Ex. beidseitig der Ausfahrt aus dem Meerdorfer Holz gen Wipshausen (3628-1, ders., 5.9.1984), Hämelerwald (3626-1/3626-2/3626-4, ders., B. Ctortecka, August 1981 - mehrere Wuchsorte mit 52

Ex.), 2 Ex. am Ostrand des mittleren Hainwaldes (3626-4, ders., 14.8.1981), zahlreich am Bahnkörper W Woltorf (3627-4, ders., 25.8.1984), nahe der Burgruine in den Lichtenbergen (3827-4, ders., 28.8.1982).

***Sonchus palustris* - Sumpf-Gänsedistel**

Nur einmal gefunden: an der Bahn im mittleren Hämelerwald (3626-1, R. Theunert, 29.7.1981 - etwa 70 Ex. - resp. 18.7.1984 - etwa 130 Ex.). Anmerkung: aufgrund der besseren Ortslokalisierung beim Wiederfund ist die MTB-Angabe 3626-2 von CTORTECKA & THEUNERT (1984) zu korrigieren.

***Sparganium emersum* - Einfacher Igelkolben**

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 22.7.1981 ff.), in der Erse E Eickenrode (3527-4, ders., B. Ctortecka, 14.8.1983), in einem Bach NW Volkse am Rand der Stölpser Heide (3528-3, dies., 14.8.1983), in der Fuhse in den Niederungsbereichen um Vöhrum und Eixe (3627-1/3627-3, dies., 28.8.1983), Fuhsealtarm in der Niederung Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., 21.7.1981).

***Sparganium erectum* - Ästiger Igelkolben**

Nachgewiesen in Gräben zwischen Wiedenrode und Bröckel (3427-3, R. Theunert, 10.10.1984), in den Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., B. Ctortecka, 31.7.1981 ff.), in Niedermoorschlenken der Stölpser Heide bei Volkse (3528-3, ders., 27.7.1984), in einem Graben am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, B. Ctortecka, 4.7.1982), im Halbser Teich am Nordrand des Abbensener Holzes (3627-1, ders., R. Theunert, 20.7.1981 ff.), in einem Bach am Westrand des mittleren Hämelerwaldes und im Autobahnaushubteich im nördlichen Hämelerwald (3626-1/3626-2, R. Theunert, 23.8.1981), in einem Tümpel SE Gut Adolphhof (3626-4, ders., 25.10.1981), in einem Graben zwischen dem Hainwald und Vöhrum (3626-4, ders., 18.11.1981), in einem Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 11.7.1980), in einem Graben am Ostrand von Telgte (3627-3, ders., 11.8.1982) und im Glindbruch (Horstbruch) bei Telgte (3627-3, ders., 3.7.1982).

***Spergula morisonii* + - Frühlings-Spergel**

Nachgewiesen am Wehnser See (3527-3, R. Theunert, 16.6.1984), in der Stölpser Heide bei Volkse (3528-3, ders., 30.5.1984) und am Galgenberg bei Diddlese (3628-2, ders., 16.5.1984).

***Spergularia marina* - Salz-Schuppenmiere**

Bestimmt am Fuß der Halde des Kaliwerkes Niedersachsen SW Wathlingen (3426-4, R. Theunert, 18.6.1982).

***Stachys arvensis* - Acker-Ziest**

Nur einmal gefunden: Einzelexemplar in einem Zuckerrübenacker S des Abbensener Gutswaldes (3627-1, R. Theunert, 26.9.1983 - det. E. Garve).

***Stachys recta* + - Aufrechter Ziest**

Erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: Sandtrockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 10.7.1982 - etwa 30 Ex. - resp. ders., W. Rowold, 26.6.1983 - 27 Ex. - resp. ders., 30.5.1984 - 24 Ex.). Niedersachsens einziges Flachlandvorkommen (?) ist bedroht durch eine geplante Ausweisung des betreffenden Trockenrasens als Gewerbegebiet.

***Stellaria palustris* - Graugrüne Sternmiere**

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 21.6.1982 ff.), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983), Wendesser Moor (3627-1, ders., 26.5.1983 ff.), Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 16.6.1984), Brachfläche im "Ütschensumpf" nahe der alten Fuhsebrücke Vöhrum-Eixer See (3627-3, ders., 15.6.1984), Barumer Moor bei Peine (3627-3, ders., 19.6.1984). Ob in den anderen Feuchtgebieten übersehen?

***Stratiotes aloides* - Krebssschere**

Von der Stadtgärtnerei Peine eingebracht im Fuhsealtarm an der "Wasserburg" bei Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 24.7.1982 ff.) und in einem Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., B. Ctortecka, 11.9.1980 ff. - eine Zählung vom 21.5.1981 (dies.) erbrachte 60 Exemplare).

***Succisa pratensis* - Teufelsabbiss**

Im Rückgang begriffen. Nachgewiesen an der Straße Schwüblingsen-Hänigsen im Forst Uetze (3526-4, R. Theunert, 19.9.1981), in den Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., 21.8.1983), in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 18.8.1983), auf der "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., 12.9.1981 ff.), am Weg zwischen Wendesse und dem Nordrand des Wendesser Moores (3627-1, ders., 26.8.1981 ff.) und im nördlichen Hämelerwald (3626-2, ders., 23.8.1981).

***Teesdalea nudicaulis* - Bauernsenf**

Fundorte: Trockenrasen am ehem. Eltzer Bahnhof (3527-2, R. Theunert, 5.6.1983 ff.), auf dem Gelände des ehem. Spannbetonwerkes zwischen Eltze und Plockhorst (3527-4, ders., 29.6.1983), auf dem Betriebsgelände der Baufirma W Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 28.5.1983), an einem der Fischteiche N Wehnerhorst (3527-4, dies., 28.5.1983), Heideflächen am Westrand der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3627-1, ders., B. Ctortecka, 21.7.1984), Galgenberg bei Diddlese (3628-2, ders., 16.5.1984), Meerdorfer Mühlenberg (3627-4, ders., 30.6.1984), Luhberg Peine (3627-3, ders., 19.6.1984), Eixer Mühlenberg an der Bergermühle (3627-3, ders., 25.4.1982 ff.).

***Thalictrum flavum* - Gelbe Wiesenraute**

Gefunden im Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, R. Theunert, 22.7.1984), auf einer Brachfläche im "Ütschensumpf" nahe der alten Fuhsebrücke Vöhrum-Eixer See (3627-3, ders., 26.6.1984) und im Barumer Moor, so nahe der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 22.7.1984).

***Thelypteris palustris* - Sumpffarn**

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 25.5.1982 ff. - häufig im Erlenbruchwald und teils in westlich sich anschließenden Magerwiesen), feuchte Stellen im Westteil der Eddesser Tannen (3527-3, ders., 24.10.1984), feuchte Waldteile im südlichen Meerdorfer Holz (3627-2, ders., 30.6.1984), Trentelmoor bei Stederdorf (3627-3, ders., 16.6.1984 - sehr häufig in manchen Feuchtwiesen und Weiden-/Erlenbruchzonen), Erlenbruchwäldchen im "Ütschensumpf" bei Sundern/Peine (3627-3, ders., 15.6.1984 - mehrere Wuchsorte).

***Trifolium incarnatum* - Inkarnat-Klee**

4 Ex. gefunden am Eixer Grenzgraben S Sundern/Peine auf einer ehem. Wiese, die infolge Entwässerungsarbeiten zerstört wurde (3627-3, R. Theunert, 25.8.1981). Anmerkung: vgl. zum Standort unter *Dactylorhiza majalis* +.

***Trifolium resupinatum* agg. - Persischer Klee**

Etwa 15 Ex. gefunden am Eixer Grenzgraben S Sundern/Peine auf einer ehem. Wiese - s. oben (3627-3, R. Theunert, 25.8.1981).

***Trollius europaeus* - Trollblume**

Von der Stadtgärtnerei Peine angepflanzt an einem Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, R. Theunert, 21.6.1980 resp. 10.5.1981 - 22 Ex. - resp. ders., B. Ctortecka, 19.5.1982 - 5 Ex.). Inzwischen wahrscheinlich durch aufkommende Brennesseln verdrängt. Ein weiteres Exemplar wurde im Peiner Stadtwald Herzberg entdeckt (3627-3, R. Theunert, 18.5.1981 - ob aus einem Garten verpflanzt?).

***Typha angustifolia* - Schmalblättriger Rohrkolben**

Zerstreut in mesotrophen, teils auch in eutrophen Stillgewässern. Fundorte: Teich in der Kieskuhle an der Straße Edde-Wehnsen (3527-4, R. Theunert, 16.6.1984), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., B. Ctortecka, 1.8.1981), Kalkteich am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, dies., 19.7.1981), Kieskuhle SEE Ülheim (3627-1, ders., 9.8.1981), Wendesser Moor (3627-1, ders., 22.9.1981 ff.), Eixer See (3627-3, ders., 7.9.1981), ehem. Kieskuhle neben dem Eixer See (3627-3, 12.10.1981), Kieskuhle E Sievershausen (3626-2, B. Ctortecka, 17.9.1981), Autobahnaushubteich im Ostteil des nördlichen Hämelerwaldes (3626-1, ders., R. Theunert, 18.7.1981), Tongruben W und NW des nördlichen Hämelerwaldes (3626-1, dies., 18.7.1981 ff.), Teich zwischen Hämelerwald und Gut Schierke (3626-4, dies., 18.7.1981 ff.), an der Bahn am Hainwald (3626-4, R. Theunert, 1.8.1981), Tonkuhle, Fischteich und Graben an der ehem. Müllkippe SWW Vöhrum (3626-4, ders., 22.7.1981 ff.), Schlammteich Adenstedt-Gr. Bülten (3727-1, ders., 14.6.1982 ff.), ehem. Steinbruch Woltwiesche-Barbecke (3827-2, ders., B. Ctortecka, 30.7.1981).

***Ulex europaeus* - Stechginster**

Beschränkt (?) auf das ehem. Erdölbohrgebiet am Westrand des Schwarzwassertales W Ülheim (3627-1, R. Theunert, B. Ctortecka, 31.7.1981 - 32 Ex. - resp. ders., 17.3.1984 - 78 Ex.; darunter mehrere Jungpflanzen von 10-20 cm Höhe). Das Vorkommen erstreckt sich auf bis zu 50 cm hohe, dammartige Aufwürfe - Hanglage - und Magerweidenränder, an welchen sich Brombeerdickichte und vereinzelte Stiel-Eichen (*Quercus robur*) ansiedelten. Vgl. auch OELKE & HEUER (1978). Grünlandumbruch im Frühjahr 1985 brachte das Vorkommen inzwischen fast zum Erliegen.

***Utricularia vulgaris* agg. - Gemeiner Wasserschlauch**

Ziemlich selten, an den Wuchsplätzen allerdings z. T. massenhaft. Nachgewiesen in einem Fischteich N Wehnsenhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 11.9.1980 ff.), im Halber Teich am Nordrand des Abbensener Holzes (3627-1, ders., R. Theunert, 20.7.1981 ff.), im Wendesser Moor (3627-1, R. Theunert, 15.5.1981 ff.) und im Autobahnaushubteich im Ostteil des nördlichen Hämelerwaldes (3626-2, ders., 23.8.1981).

***Vaccinium uliginosum* - Rauschbeere**

Etwa 10 Sträucher gefunden westlich der Straße Schwüblingen-Hänigsen nahe der Seebecke im Uetzer Forst (3526-4, R. Theunert, 28.7.1984).

***Valeriana dioica* + - Kleiner Baldrian**

Fundorte: Eddesser Seewiesen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 25.5.1982 ff.), anmoorige Wiesen E Ahlemissen (3627-2, ders., 30.5.1982), vereinzelt in einem Graben im Blumenhagener Moor (3627-2, ders., R. Theunert, 31.5.1982), Meerdorfer Holz (3627-2/3628-1, R. Theunert, 8.5.1981 ff. - mehrere Wuchsorte - häufig auf der "Schweineweide" am Südrand), Feuchtstellen in Binsengürteln und extensiv genutzten Wiesen in der Fuhseniederung Röhrse-Abbensen (3627-1, ders., 29.5.1982), Brachfläche im "Ütschensumpf" unweit der alten Fuhsebrücke Vöhrum-Eixer See (3627-3, ders., 15.6.1984), Erlenbruchwaldränder, Gräben und Wiesen S Sundern/Peine (3627-3, ders., 18.5.1981 ff.), Überflutungszone eines Baches an der Straße Salzgitter-Osterlinde-Oelber a.w.W. in den Lichtenbergen (3827-4, ders., B. Ctortecka, 21.5.1983).

***Valerianella dentata* - Gezähntes Rapünzchen**

Vereinzelt am ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" SE Plockhorst (3527-4, R. Theunert, 29.6.1983).

***Valerianella locusta* - Gemeines Rapünzchen**

Fundorte: vereinzelt nahe dem Plockhorster Bahnhof (3527-4, R. Theunert, 30.5.1984), am Galgenberg bei Diddlese (3628-1, ders., 16.5.1984), Übergang der "Plockhorster Bahn" im Barumer Moor bei Peine (3627-3, ders., 11.5.1983), auf einem Damm in der

Fuhseniederung Peine-Telgte (3627-3, ders., 18.5.1981), Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., 22.5.1983), am ehem. Bahnkörper an der Kieskuhle N des Bültener Holzes (3727-1, ders., 3.6.1984).

***Verbascum densiflorum* - Großblütige Königskerze**

Zerstreut und diskontinuierlich auf sonnenexponierten Trockenstellen in Kiesgruben und an Wegrändern. Fundorte: etwa 50 Ex. an der Fuhsebrücke zwischen Dedenhausen und Uetze (3527-3, B. Ctortecka, W. Rowold, 22.7.1981 - inzwischen verschollen), Deponiegelände NEE Dedenhausen (3527-3, R. Theunert, 10.10.1984), in Eddesse (3527-3, ders., B. Ctortecka, 21.7.1984), Schwarzwasserbrücke W Eddesser Sportplatz (3527-3, dies., 27.9.1980 - 10 Ex. - resp. 20.7.1981 - 2 Ex. - inzwischen verschollen), 15 Ex. an einer Schwarzwasserbrücke im Eddesser Erdölgebiet (3527-3, dies., 18.9.1980 - inzwischen verschollen), etwa 50 Ex. an der Straße Wehnsen-Edemissen (3527-4, dies., 1.8.1981 ff. - zwei Fundstellen), 41 Ex. in der Osterloh-Böhm N Ankensen (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 21.7.1981 - inzwischen verschollen), etwa 5 Ex. in der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., R. Theunert, 13.7.1981 ff.), etwa 50 Ex. auf einer Wiese an der Straßenkreuzung Alvesse-Rietze-Eickenrode (3527-4, ders., W. Rowold, 12.9.1980 - inzwischen verschollen), Stölper Heide bei Volkse (3528-3, dies., 13.9.1980 - etwa 35 Ex. - resp. ders., R. Theunert, 13.7.1981 - 32 Ex. - resp. 28.8.1984 - etwa 30 Ex.), etwa 400 Ex. im Kieskuhlengebiet am Bhf. Wipshausen (3628-1, ders., R. Theunert, 28.6.1981 ff.), 66 Ex. an der Straße Meerdorf-Wipshausen (3628-1, dies., 6.7.1981), 8 Ex. S Wipshausen (3628-1, dies., 28.6.1981), etwa 20 Ex. in der Bauschuttdeponie (Kieskuhle) S Wense (3628-1, dies., 5.7.1981), etwa 10 Ex. an Hängen eines Fischteiches E des Rothberges bei Zweidorf (3628-3, dies., 5.7.1981), etwa 80 Ex. in der Kieskuhle N des Bültener Holzes (3727-1, dies., 22.6.1981), etwa 10 Ex. am Schlammteich Adenstedt-Gr. Bültens (3727-1, dies., W. Rowold, 17.7.1981 ff.), etwa 20 Ex. in einem Kreidebruch S Söhlde (3827-1, ders., R. Theunert, 30.7.1981 ff.).

***Verbascum nigrum* - Schwarze Königskerze**

Fundorte: am Bhf. Plockhorst (3527-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 21.7.1981 ff. - mehrere Fundstellen mit 20-30 Ex.), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, dies., 9.9.1980 - etwa 30 Ex. - resp. 21.7.1981 - etwa 100 Ex. - resp. ders., R. Theunert, 14.8.1983 - etwa 20 Ex.), zwei Fundstellen mit 23 Ex. am Rand eines Fischteiches NNW Alvesse bzw. E Mühle Papenhorst (3527-4, dies., 12.9.1980), 12 Ex. NNW Wipshausen (3628-1, ders., R. Theunert, 13.7.1981), 3 Ex. am Rüper Berg (3628-3, dies., 5.7.1981), auf Weiden in Wendesse (3627-1, ders., 6.9.1980 - etwa 60 Ex. - resp. ders., R. Theunert, 13.7.1981 - etwa 70 Ex.), Eixer Mühlenberg (3627-3, ders., R. Theunert, 16.8.1980 - 55 Ex. - resp. 14.7.1981 - 65 Ex.), Eixer See (3627-1/3627-3, dies., 16.8.1980 - 4 Ex. - resp. 16.8.1981 - 15 Ex.), etwa 400 m S Sundern/Peine (3627-3, ders., 17.7.1980 - etwa 20 Ex. - resp. ders., R. Theunert, 14.7.1981 - 59 Ex.), etwa 150 Ex. im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, ders., R. Theunert, 11.7.1981), 70-80 Ex. an der Straße Feldbergen-Hoheneggelsen (3726-4, ders., W. Rowold, 12.9.1981).

***Verbascum phlomoides* - Windblumen-Königskerze**

Nachgewiesen in einem Garten auf dem Eixer Mühlenberg (3627-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 21.7.1984).

***Verbascum thapsus* + - Kleinblütige Königskerze**

Nachweise: 6 Ex. auf einem Waldweg in den Eddesser Tannen (3527-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 2.9.1984), Trockenrasen am Plockhorster Bahnhof (3527-4, dies., 10.7.1982 ff.), 3 Ex. in der Osterloh-Böhm N Ankensen (3527-4, ders., W. Rowold, 8.10.1980), vereinzelt in der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., R. Theunert, 13.7.1981 ff.), 4 Ex. am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, dies., 26.8.1980), etwa 15 Ex. an den Hängen eines Fischteiches E des Rothberges bei Zweidorf (3628-3, dies., 5.7.1981), mehrere Fundstellen mit etwa 35 Ex. an der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte und im Barumer Moor (3627-3, R. Theunert, 3.7.1981), 3 Ex. an

einem Weg im mittleren Hämelerwald (3626-1, ders., 29.7.1981), an der Bahn am Hainwald (3626-4, ders., B. Ctortecka, 27.8.1980 - 6 Ex. - resp. ders., 1.8.1981 - 4 Ex.), etwa 110 Ex. in der Kieskuhle N des Bültener Holzes (3727-1, dies., 22.6.1981).

***Verbena officinalis* - Echtes Eisenkraut**

Fundorte: 7 Ex. auf der ehem. Müllkippe am Ostrand der Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, 4.7.1982), 2 Ex. in der Kieskuhle SEE Ülheim (3627-1, ders., 9.8.1981), etwa 110 Ex. an Wegrändern nahe der "Schweineweide" am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., B. Ctortecka, 30.6.1981), etwa 50 Ex. in einem bäuerlichen Hühnerauslauf in Meerdorf (3627-2, dies., 29.7.1981), 7 Ex. etwa 400 m S Sundern/Peine (3627-3, dies., 14.7.1981), zwei bäuerliche Hühnerausläufe in Vöhrum (3627-3, dies., 16.8.1981 ff.), vereinzelt im Gebiet der Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., 17.7.1982), etwa 10 Ex. auf einer Ruderalfläche nahe dem Peiner Freibad (3627-3, ders., 2.9.1981), an der Straße Dungenbeck-Woltorf im Langen Busch (3627-4, ders., 25.8.1984), vereinzelt am Ostrand des Heistern bei Rosenthal (3727-1, ders., 18.7.1982), Südrand des Eorder Gutsforstes (3726-2, ders., 16.9.1983), vereinzelt am Südrand des Adenstedter Lahes (3727-1, ders., 18.7.1982), 3 Ex. an der Straße Hoheneggelsen-Mölm (3727-3, ders., 8.8.1981), etwa 30 Ex. im ehem. Steinbruch Messeberg W/SW Hoheneggelsen (3727-3, ders., B. Ctortecka, 11.7.1981), 1 Ex. in einem Kreidebruch S Söhlde (3827-1, dies., 26.7.1981).

***Veronica anagallis-aquatica* agg. - Gemeiner Blauer Wasser-Ehrenpreis**

Fundorte: ehem. Kieskuhle N Wackerwinkel (3527-1, B. Ctortecka, R. Theunert, 5.6.1982), Feuchtwiese E Ahlemissen (3627-2, ders., 30.5.1982), etwa 10 Ex. in einem Graben am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., 4.7.1982), in/an einem Fuhsealtarm in der Niederung Vöhrum-Eixe (3626-3, R. Theunert, 21.7.1981), Fuhsealtarm an der "Wasserburg" bei Vöhrum (3627-3, ders., 6.6.1982 ff.), Fuhsealtarm NNW der Halde der ehem. Erzbergbaue Peine-Telgte (3627-3, ders., 29.6.1981), Feuchtwiese und Tümpel am südlichen Hämelerwald (3626-1/3626-3, B. Ctortecka, 8.8.1981), Bach an der Glindbruchkippe Vöhrum-Telgte (3627-3, R. Theunert, 30.6.1982), Bach an der Lauenenthaler Mühle bei Adenstedt (3727-3, ders., 9.10.1981), Graben am Ostrand des Kl. Lafferder Holzes (3727-4, ders., 23.7.1981). Auf die Verteilung der Kleinarten ist zu achten.

***Veronica beccabunga* - Bach-Ehrenpreis**

Nachweise liegen in den Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 25.5.1982 ff.), in der ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., 19.9.1984), in einem Graben zwischen Edemissen und Blumenhagen (3627-2, ders., 25.7.1982), in Gräben SE Voigtholz (3627-2, B. Ctortecka, 30.5.1982), in einem Graben an der Straße Mödesse-Blumenhagen (3627-2, R. Theunert, 28.9.1981 ff.), in Gräben im Gebiet Oedesse-Ülheim-Edemissen (3627-1, ders., B. Ctortecka, 31.7.1981 ff.), in Gräben in der Fuhse-niederung Röhrse-Abbensen (3627-1, ders., 29.5.1982), in drei Fuhsealtarmen in der Niederung Peine-Vöhrum-Eixe (3627-3, ders., 21.7.1981 ff.), in Gräben und Tümpeln N Gut Adolphshof (3626-4, ders., 17.6.1982), in einem Graben am SW-Rand von Hofschwieldt (3726-2, ders., 6.9.1981), in einem Graben W Bierbergen (3726-4, B. Ctortecka, W. Rowold, 12.9.1981) und an einem Bach an der Straße Salzgitter-Osterlindelber a.w.W. in den Lichtenbergen (3827-4, R. Theunert, 22.6.1983).

***Veronica montana* - Berg-Ehrenpreis**

Zerstreut in den Lichtenbergen (3827-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 21.5.1983).

***Veronica scutellata* - Schild-Ehrenpreis**

Sehr zerstreut. Nachgewiesen in den Eddesser Seewiesen (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 31.7.1981 ff.), in einem Graben am ehem. Bahnkörper der "Plockhorster Bahn" in der Osterloh-Böhm SEE Plockhorst (3527-4, ders., 18.8.1983), im Wendesser Moor (3627-1, ders., 21.7.1981 ff.), in einem Graben am Westrand des südlichen Hämelerwaldes (3626-1, ders., 9.8.1981) und in einer Mergelkuhle SW Vöhrum (3627-3, ders., 22.7.1981 resp. 1982 verschollen resp. bestätigt 12.6.1983 ff.).

***Veronica serpyllifolia* - Quendel-Ehrenpreis**

Fundorte: Wegränder am "Gr. Stern" im Uetzer Forst (3526-3, R. Theunert, 30.5.1982), Eddesser Seewiesen (3527-3, ders., B. Ctortecka, 25.5.1982 ff.), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 12.5.1983), am Wendesser Ortsausgang Richtung Ülheim (3627-1, ders., 28.5.1982), im und am Hämelerwald (3626-1/3626-2, ders., 20.5.1982 ff. - mehrere Fundstellen), südlicher Hainwald (3626-4, ders., 7.6.1982), Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, ders., 22.5.1983). Sicherlich mehrmals übersehen.

***Veronica teucrium* + - Großer Ehrenpreis**

Nachgewiesen am Südrand des Meerdorfer Holzes (3627-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 17.6.1981 ff.), im ehem. Steinbruchgelände Adenstedt-Hoheneggelsen (3727-3, dies., 11.7.1981 ff.), an einem Kreidebruch S Söhlde (3827-1, dies., 6.6.1982 - 30-50 Ex.) und auf Trockenrasen an der Sukopsmühle E Salzgitter-Lichtenberg (3827-4, ders., 17.6.1982 ff.).

***Vicia dumetorum* - Hecken-Wicke**

Vereinzelte bestätigt in den Lichtenbergen nahe der Burgruine (3827-4, R. Theunert, 5.8.1984).

***Vicia grandiflora* - Großblütige Wicke**

Durch mehrere Funde im Vöhrumer Gebiet (3627-3) erstmals im Peiner Raum nachgewiesen: Feldmark W Vöhrum (- auch 3626-4 -, R. Theunert, 19.5.1981 - mehrere Fundstellen), Bahngelände zwischen Vöhrum und Telgte (ders., B. Ctortecka, 7.7.1981 ff.), Betriebsgelände einer Baufirma an der "Schwicheldter Straße" in Vöhrum (ders., 12.6.1983 ff.), unbebautes Grundstück an der Straße "Zur Wasserburg" in Vöhrum (ders., B. Ctortecka, 7.6.1984).

***Vicia sepium* - Zaun-Wicke**

Spärlich im Moränengebiet. Hier nachgewiesen nahe der Fischteiche N Plockhorst (3527-4, R. Theunert, W. Rowold, 2.10.1983), in der Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., 15.6.1983), im Meerdorfer Holz (3627-2, ders., 2.9.1982 ff.) und im nördlichen Hämelerwald (3626-2, ders., 31.5.1983).

***Vicia villosa* - Zottel-Wicke**

Zahlreich vorgefunden in einem Zwiebel- und einem Rübenfeld NNE Edemissen (3627-2, B. Ctortecka, R. Theunert, 28.8.1984).

***Vinca minor* - Kleines Immergrün**

Außerhalb der Siedlungen spärlich im Moränengebiet. Hier bekannt für den Breiten Strauch SE Abbensen (3627-1, R. Theunert, 25.4.1982) und für den NW-Teil des Meerdorfer Holzes (3627-2, ders., B. Ctortecka, 5.4.1981 ff.).

***Viola hirta* - Rauhaar-Veilchen**

Einziger Wuchsort im Peiner Raum (?): eine Mergelkühle SW Vöhrum (3627-3, B. Ctortecka, R. Theunert, 24.4.1981 ff.). Der Bestand liegt geschätzt bei (25) 30-40 Pflanzen.

***Viola palustris* - Sumpf-Veilchen**

Zerstreut. Fundorte: an der Seebecke im Uetzer Forst (3526-4, B. Ctortecka, R. Theunert, 19.4.1981), Eddesser Seewiesen (3527-3, dies., 9.5.1982 ff.), Osterloh-Böhm SSE Plockhorst (3527-4, ders., W. Rowold, 22.5.1982 ff.), Niedermoorschlenken in der Stölpsener Heide bei Volkse (3528-3, ders., R. Theunert, 12.5.1984), Fuhseniederung Röhrse-Abbensen (3627-1, R. Theunert, 6.5.1984 - mehrere Fundstellen), NE-Teil des Wendesser Moores (3627-1, ders., 12.5.1982 ff. - etwa 70-100 Ex.), eine Fundstelle mit etwa 600 Ex. im "Ütschensumpf" W/SW Sundern/Peine (3627-3, ders., 17.4.1981 ff.).

***Viola tricolor* + - Wildes Stiefmütterchen**

Ziemlich selten. Nachweise: Ränder eines Kiefernhaines N der "Eddesser Kniekuhlen" SW Kl. Eddesse (3527-3, R. Theunert, B. Ctortecka, 18.9.1980 ff. - 400-500 Ex. der ssp. *tricolor*), ehem. Kieskuhle SSW Ankensen (3527-4, ders., 28.6.1984 - Einzelexemplar), Stölpser Heide bei Volkse (3528-3, ders., B. Ctortecka, 13.7.1981 ff. - wenigstens 150 Ex. der ssp. *tricolor*), Okerniederung S Volkse (3528-3, dies., 13.7.1981 ff. - am 5.9.1984 (R. Theunert) zahlreich auf einem abgemähten Getreideschlag).

Literatur

C t o r t e c k a , B., & R. T h e u n e r t (1983): Gefäßpflanzenliste der Eddesser Seewiesen - eine Ergebnisübersicht. Beitr. Naturk. Niedersachsens 36: 146-159. - C t o r t e c k a , B., & R. T h e u n e r t (1984): Neufunde und Bestätigungen seltener und gefährdeter Gefäßpflanzen im Peiner Moränen- und Lößgebiet. Gött. Flor. Rundbr. 18: 32-39. - E h r e n d o r f e r , F. (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 2., erweiterte Auflage. Stuttgart. - G a r v e , E., & R. T h e u n e r t (1983): Zwei neue Nachweise von *Parentucellia viscosa* (L.) CARUEL (Scrophulariaceae) in Niedersachsen. Beitr. Naturk. Niedersachsens 36: 70-74. - H a e u p l e r , H. (1974): Statistische Auswertung von Punktrasterkarten der Gefäßpflanzenflora Süd-Niedersachsens. Scripta Geobotanica, Bd. 8. Göttingen. - H a e u p l e r , H. (1976): Atlas zur Flora von Südniedersachsen. Scripta Geobotanica, Bd. 10. Göttingen. - O e l k e , H., & O. H e u e r (1978): Die Pflanzen des Peiner Moränen- und Lößgebietes. Peine. - R o t h m a l e r , W. (1976): Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Kritischer Band. 4. Auflage. Berlin. - R o w o l d , W., & R. T h e u n e r t (1984a): Gefäßpflanzen und Käfer im Bahngelände in und um Plockhorst (Gemeinde Edemissen, Kreis Peine). Beitr. Naturk. Niedersachsens 37: 60-67. - R o w o l d , W., & R. T h e u n e r t (1984b): Gefäßpflanzen und Käfer der Feuchtgebiete Eddesser Seewiesen, Osterloh-Böhm und Wendesser Moor im Landkreis Peine (Südniedersachsen). Beitr. Naturk. Niedersachsens 37: 177-195. - T h e u n e r t , R. (1983): *Linaria arvensis* (L.) DESF. - In Niedersachsen wieder bestätigt. Gött. Flor. Rundbr. 17: 48. - T h e u n e r t , R. (in Druck): Beiträge zur Vegetationskunde des Peiner Moränen- und Lößgebietes - II: Verbreitungsliste der Gefäßpflanzen des Peiner Raumes (1. Fassung). Beitr. Naturk. Niedersachsens 39.

(Manuskript eingegangen: 19.1.1985).

Nachtrag

***Bromus erectus* + - Aufrechte Trespe**

Bekannt aus dem Gebiet der Mergelkuhlen SW Vöhrum (3627-3, R. Theunert, 4.6.1982 ff. - 150-200 Ex. der ssp. *erectus*) und aus den Kreidebrüchen S Söhlde (3827-1, ders., B. Ctortecka, 6.6.1982).

Anschrift des Verf.: Reiner Theunert, Rosenstraße 6, 3150 Peine.
Anschriften der Mitarbeiter: Bernd Ctortecka, Veilchenweg 10, 3150 Peine,
Wolfgang Rowold, Dornhagen 4, 3155 Edemissen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Theunert Reiner

Artikel/Article: [Beiträge zur Vegetationskunde des Peiner Moränen- und Lößgebietes - 1: Lokalflorestisch bedeutsame Nachweise von Gefäßpflanzen im Peiner Raum \(1980 - 1984\) 252-298](#)